



Turnverein Utingen  
1889 e.V.

# 2008

36. Ausgabe März 2009

## Jahresbericht Informationen



[www.tv-utingen.de](http://www.tv-utingen.de)





4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2008
9	Jubilare des Turnvereins
10	Wirtschaftsausschuss
12	Sängerkameradschaft
14	Jedermann-Abteilung
16	Sportakrobatik
19	Gymnastik und Fitness
20	Frauenturnen Montagsgruppe
21	Badminton
22	Handballteam Udingen-Holzhausen
31	Judo/Jiu-Jitsu
33	Gerätturnen
35	Frauenturnen Mittwochsgruppe
36	Elementarbereich
39	Spielmannszug
42	Seniorengymnastik
43	Herzsport
44	Männergymnastik und Spiel
45	Body-Toning-Kurs
46	KiSS
47	Das Jahr in wenigen Bildern
49	Übungszeiten und Ansprechpartner





am Freitag, dem 20. März 2009

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Erweiterung des  
Übungsbetriebs
8. Satzungsänderung
9. Anträge
10. Verschiedenes



## Grußwort des 1. Vorsitzenden

---

Werte Ehrenmitglieder,  
liebe Mitglieder,

nun liegt uns die 36. Ausgabe unserer alljährlichen TVU-Schrift vor und wir sind im März 2009. Und der März ist seit vielen Jahren der Monat, in dem wir unsere satzungsmäßig vorgeschriebene Jahres-Hauptversammlung durchführen. Und zu dieser Hauptversammlung liegen uns, was ein bewährter Brauch ist, die Berichte der einzelnen Abteilungen schriftlich vor.

Dabei kommt mir die Ehre zu, den »Berrichte-reigen« mit meinen Ausführungen zu eröffnen. Diesen will ich mit einigen wenigen Sätzen allgemeiner Art beginnen, da unser Agieren – das streng genommen stets ein gesellschaftspolitisches Handeln ist – im Kontext der allgemeinen Rahmenbedingungen und Konjunktur zu sehen ist.

Das Jahr 2008 brachte uns, d. h. der Bundesrepublik oder besser: weltweit, eine Finanzmarktkrise, die sich »gewaschen« hat, mit der Gefahr, dass die komplette Bankenwelt zusammenbrechen könnte. Das Ausmaß dieser Krise ist noch nicht absehbar. Fest steht aber, dass sie die Realwirtschaft mitgerissen hat und dabei einzelne Branchen nahe an den Abgrund bugsiert hat. Weltweit versuchen nun die einzelnen Staaten mit Konjunkturpaketen in mehreren hundert Milliarden \$ oder € Höhe, das *Schlimmste* zu verhindern. Nun hoffen wir alle, dass die Programme greifen mögen, wobei mindestens partielle Bedenken durchaus angebracht sind.

Nun ist in einer Zeit, wo alle staatlichen Ebenen ihre Liquidität – sprich: Steuergelder – in Konjunkturprogramme stecken und große Teile der Arbeitnehmer um ihre Arbeitsplätze bangen bzw. sogar davon auszugehen ist, dass die



Arbeitslosenzahlen deutlich steigen werden – besonders wichtig, dass es Einrichtungen gibt, die sich sozial und gesellschaftspolitisch für die Allgemeinheit engagieren und dies auch noch überwiegend ehrenamtlich.

Und zu diesen gesellschaftspolitisch wichtigen Institutionen gehören vor allem auch Vereine und somit auch unser TV Uhingen, der sich vor allem im Bereich Kinder, Jugendlicher, Senioren und dem Breitensport besonders engagiert. Wobei sportliche Leistungen natürlich auch erwünscht sind und durchaus angestrebt werden, da daraus Reputation erwächst und Vorbilder entstehen.

Und dies alles ist – nicht zuletzt wegen der vorbildlichen, ehrenamtlichen Engagements unserer Mitglieder – beim TVU für humane, durchaus akzeptable Jahresbeiträge zu haben.

Dies alles macht den TVU bedeutungsvoll und quasi – speziell in schwierigen Zeiten – unentbehrlich.

Nach Schilderung der schwierigen Rahmenbedingungen, stellt sich der geneigte Leser zwangsläufig die Frage, wie es dem Verein selbst geht.

Antwort: Dank jahrelangem grundsolidem und sparsamen Wirkens in Verbindung mit den vielfach angesprochenen ehrenamtlichen Engagements sind unsere wirtschaftlichen aktuellen Verhältnisse durchaus sehr geordnet.

Nun aber will ich Fakten und Ereignisse aus dem Jahr 2008 aufzeigen.

Als Teil der Stadt Uhingen war es für uns selbstverständlich, uns an der »Frühjahrsputzete« der Stadt Uhingen zu beteiligen, gleiches gilt für die Verteilung der Gelben Säcke.

Auch waren wir natürlich an den Sportlerehrungen der Stadt und



dem alljährlichen Kandelhock involviert. Letzterer war wieder toll organisiert und über all die Tage von unseren Mitgliedern muster-gültig durchgeführt. Auch unsere eigene Altpapiersammlung wurde professionell erledigt.

Ganz besonders ausgezeichnet aber haben wir uns beim Gaukinderturnfest in Hattenhofen und beim Landesturnfest in Friedrichshafen, wo wir mit rund 40 Teilnehmern antraten.

Ein quasi Großereignis in Uhingen war der 24-Stunden-Lauf im Herbst, der in Verbindung mit dem »Tag der offenen Tür« durchgeführt wurde und bei dem unsere Handballabteilung gekonnt und professionell die große Zahl an Wettkämpfern betreute.

Besonders erwähnenswert war die sehr stimmungsvolle Jahresschlussfeier, innerhalb dieser verschiedene Ehrungen vorgenommen wurden. Die Nikolausfeier war ebenfalls ein echter Erfolg.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Faschingsveranstaltungen durchgeführt, die immer mehr zu einer festen Größe in der Region werden und sich zu einem echten Publikumsmagnet für den Verein, ja sogar für ganz Uhingen und Umgebung entwickelt haben.

Unser TVU ist ein Verein mit hoher Reputation und vor allem durch Tradition geprägt. So konnte im zurückliegenden Jahr unser Spielmannszug sein 50jähriges Jubiläum feiern und unsere Sportakrobatik konnte auf 40 Jahre sehr erfolgreichen Wirkens zurückblicken. Wir sind sehr stolz solche Abteilungen in unserem Verein zu haben, die unser Ansehen auch in der Öffentlichkeit so nachhaltig sicherstellen.

Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, will ich doch noch auf eine nicht unwesentliche Veränderung bei unserem TVU hinweisen.

So hat uns unsere bisherige Wirtin Rosi im August verlassen. Ab November 2008 betreut uns in unserer Vereinsgaststätte nun – und dies überaus gekonnt und schmackhaft – Giacomo

Bacoco und Santino Maguo. Wir sind stolz, in so kurzer Zeit, so erfahrene und gute Nachfolger unseren Mitgliedern anbieten zu können.

Ganz zum Schluss will ich gerne noch hervorheben, dass das Klima in der Vereinsleitung, d. h. zwischen den Vorständen und dem Gesamtausschuss, ausgesprochen harmonisch ist. Darin sehe ich im übrigen auch die jahrelange, erfolgreiche Zeit im TV Uhingen.

Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung danken wir sehr für das umfänglich gute Verhältnis und das stets gezeigte Verständnis.

Ebenfalls danken wir den befreundeten Uhinger Vereinen für den harmonischen Umgang.

Ganz besonders aber bekunde ich hiermit gerne allen Spendern und Gönnern unsere hohe Wertschätzung.

Allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern mit Familien wünsche ich von Herzen alles Gute und den einzelnen Abteilungen den gewünschten, angestrebten und verdienten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

*Hermann Möller*  
(1. Vorsitzender)



## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Erweiterungsoption für den Übungsbetrieb
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anwesende TV-Mitglieder lt. Umlaufliste: 47

## TOP 1

Die Sängerabteilung unter der Leitung von Armin Renner leitete mit den 2 Liedbeiträgen »Vom Regenbogen« und »In de Berg, da bin i gern« die Hauptversammlung ein. Für diesen seit langen Jahren tradierten Auftakt sprach ihnen Hermann Möller in seiner Begrüßung seinen herzlichen Dank aus, sorgten sie doch nicht nur für die Umrahmung, sondern auch für großen Anteil bei den Anwesenden. Die Teilnehmerzahl der HV sei nicht Masse, aber ein guter Querschnitt der Mitglieder. Die Einladung war fristgerecht und mehrfach gem. § 6 im Mitteilungsblatt der Stadt mit Tagesordnung veröffentlicht. Die Totenehrung galt den verstorbenen Mitgliedern Karl-Gerhard Jahn, Erwin Koller, Hermann Moll, Karl Schallenmüller, Hans Weller und Frida Zetzmann.

Anschließend gab es zur Wahl von Günther Brand als Protokollführer keine Einwände und weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

## TOP 2

Ein wichtiger Punkt waren die Ehrungen der langjährigen Mitglieder. Manchmal sei es Jugendlichen schwer verständlich zu machen, dass wichtige gesellschaftliche Strukturen nur durch Beständigkeit ihre Bedeutung erhalten, meinte der Vorsitzende. Für den Verein bedeute

das gleichzeitig eine außerordentliche Reputation und diese Ehrung solle ein Zeichen des Dankes an diese große Zahl der Mitglieder sein, denn solche Treue schaffe auch Zukunft. Für 15 Jahre verlieh er die bronzene Nadel an Andreas Essig, Hannelore Frank, Silke Heer, Amica Heimsch, Ivonne König, Rolf-Peter Kielkopf, Tanja Neumann, Ruth Preiss, Uwe Reifner und Theresia Weber. Die silberne Nadel erhielten für 25-jährige Mitgliedschaft Bernd Franz, Dietmar Frey, Walter Kenngott, Manfred Kümmerle, Irmgard Wissner und Joachim Schweizer. Diese Mitglieder haben mit ihrem Jubeljahr fast ein Viertel der gesamten Vereinsgeschichte miterlebt. Die schon in der Bibel bedeutende Zahl von 40 Jahren haben im Verein 8 TVUler erreicht und erhielten dafür die goldene Ehrennadel: Willi Engelhard, Albrecht Herz, Ernst Lauster, Eveline Mayer, Heinz Scheufele, Rolf Scheufele, Zita Stefan und Hans-Joachim Zach. Leider konnte keiner mit 50-jähriger TV-Mitgliedschaft seinen Ehrenbrief persönlich in Empfang nehmen; sie hatten sich alle entschuldigt, und neben Richard Lechler, der von Tübingen aus der Versammlung einen guten Verlauf wünschen ließ, waren noch Hans-Gerhard Fritz, Christian Greiner und Herbert Waldenmaier für ihre so langen Vereinsjahre auszuzeichnen. Mit einem Glas Sekt beglückwünschte man die Geehrten verbunden mit der Hoffnung auf eine weitere gesunde Zeit im TVU.

## TOP 3 und 4

In der 35. Ausgabe der TV-Informationen lag das Protokoll ebenso wie die reich bebilderten Berichte in gedruckter Form vor. Besonderer Dank wurde für die Bearbeitung des Layouts an Frank Schweizer ausgesprochen. Die TOP 3 und 4 konnten deshalb nach Zustimmung zusammengenommen werden. Nur der Kassier stellte seinen Bericht in den wesentlichen Einzelheiten vor und konnte – nachdem die vor Jahren für den Hallenumbau zugesagten Zuschüsse eingegangen waren – von absolut gesunden finanziellen Verhältnissen sprechen. Die beiden Kassenprüfer Werner Kurz und Bernd Gold lobten den Kassier Jürgen Weigele





für seine hervorragende, akribisch genaue Arbeit. In vorgezogener Abstimmung wurde er einstimmig entlastet. Hermann Möller schloss sich den Aussagen des Kassiers zur Kassenlage des Vereins an und dankte in diesem Zusammenhang auch besonders seinem Stellvertreter Rolf Widmaier.

## TOP 5

Wie in den Jahren zuvor wurde für die Wahlen der Weg eingeschlagen, einen Wahlleiter festzulegen, der in vorausgehender Wahl den neuen Vorsitzenden bestimmt, der dann anschließend das weitere Procedere übernehmen kann. Niemand sprach sich gegen dieses Verfahren aus und Albert Frey wurde einstimmig als Leiter gewählt. Er lobte zunächst die Arbeit der Vorstandschaft und bewertete sie »als anscheinend viel zu gut«, denn viele Mitglieder hielten es bei diesem Zustand nicht für notwendig, an der HV teilzunehmen. Auf Antrag gab es eine En-bloc-Abstimmung zur Entlastung des Vorstands und des Gesamtausschusses gem.§ 6c, die einstimmig erteilt wurde.

## TOP 6

Für das Amt des 1.Vorsitzenden stellte sich Hermann Möller erneut dem Votum und wurde ohne Gegenkandidat einstimmig für das 33. Amtsjahr bestätigt, er führte die Wahlen fort. Weil auf geheime Abstimmung verzichtet wurde und sich beinahe alle bisherigen Mitarbeiter wieder zur Verfügung stellten, gingen die Wahlen sehr schnell vonstatten. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender: Hermann Möller  
Stellvertreter: Rolf Widmaier  
Sabine Meister  
Wolfgang Knaupp  
Kassier: Jürgen Weigele  
Oberturnwart: Jürgen Ehrhardt

Beisitzer: Rolf Scheufele  
Susanne Adolf  
Peter Hokenmaier  
Volker Münz

Pressewart: Frank Schweizer

Schriftführer: Günther Brand

Kassenprüfer: Bernd Gold  
Werner Kurz

Jugendvertreter: Markus Henning (von der Jugendversammlung am 26.2.08 gewählt)

Fähnrich: Bernd Leichte

Hallenwart: Aufgabenbereich wird durch den Ausschuss vergeben

Ehrungen: Albert Frey und Fritz Späth übernehmen dankenswerter Weise erneut diese nicht satzungsgemäße Aufgabe, die sie 80–100 mal im Jahr tätig werden lässt.

Entsprechend der Satzung werden als Abteilungsleiter bestätigt:

Handball: Gerhard Jester

Jugendhandball: Inge Zipperer  
Harald Bässler

Geräteturnen: Roland Hoffmann

Elementarbereich: Ivonne Lopin  
Christine Schöllkopf

Sport & Spiel für SchülerInnen: Michaela Cziupke

Leichtathletik: nicht besetzt

Judo: Daniel Strack  
Klaus Henning

Sportakrobatik: Anita Zipperer



Gymnastik & Fitness:	Uschi Weiglsberger Harald Dürrmeier
Frauen:	noch offen
Herzsport:	Jürgen Greiner
Senioren:	nicht besetzt
Jedermann:	Klaus Übele Karl Heinz Posanik
Männnergym- nastik & Spiel:	Manfred Zipperer
Spielmannszug:	Michael Ilgenfritz
Sänger:	Werner Kurz
Theater:	Michael Ilgenfritz

Die evtl. Gründung einer zukünftigen Badminton-Abteilung fand Zustimmung; damit sind auch die noch freien Stunden in der Halle am Freitagabend belegt. Die grünen Spielfeldlinien sind in der alten Halle bereits eingezeichnet. Die Gruppe umfasst ca. 10–15 Personen.

## TOP 7

Im Laufe der letzten Jahre hat der ESV Göppingen immer weniger und viele ältere Mitglieder, was sich aus der veränderten Bahnsituation ergeben hat. Besonders die Zahl der aktiven Mitglieder ist stark zurückgegangen und diese Gruppe sieht allein keine Entwicklungsmöglichkeiten. Um eine weitere Entwicklung zu ermöglichen, haben Gespräche mit dem TVU stattgefunden, um eine Verschmelzung zu erreichen. Den Mitgliedern soll Freizeitsport-Tennis weiterhin möglich

sein, wozu eine neue Abteilung zu schaffen wäre. Einstimmig wurde der Beschluss gebilligt, dass »die HV die Vorstandschaft des TVU beauftragt (vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses der HV des ESV Göppingen), alle notwendigen Maßnahmen zu tätigen und dabei auch für den Verein rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben, die zur Verschmelzung der beiden Vereine a) Turnverein Uhingen e.V. (TVU) b) Eisenbahnsportverein Göppingen e.V. (ESV) führen. Dabei soll der TVU übernehmender und der ESV übertragender Verein sein. Nach der Verschmelzung soll der Verein ›Turnverein Uhingen e.V.‹ heißen.«

## TOP 8

Anträge sind keine eingegangen.

## TOP 9

Wortmeldungen zu weiteren Punkten gab es nicht, also konnte der wiedergewählte Vorsitzende Hermann Möller allen TV-Mitgliedern ein frohes Osterfest wünschen und sie weiterhin um ihre Mitarbeit zum Wohl des Vereins bitten.

Ende der HV: 21.40 Uhr

Protokollführer:  
*Günther Brand*

1.Vorsitzender:  
*Hermann Möller*



Im Rahmen der Hauptversammlung 2008 fanden Ehrungen für langjährige Treue zum TVU statt (siehe Protokoll TOP 2).

Mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet wurden:  
Hans-Gerhard Fritz, Christian Greiner,  
Herbert Waldenmaier.

Mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Willi Engelhard, Albrecht Herz, Ernst Lauster, Eveline Mayer, Heinz Schäufele, Rolf Schäufele, Zita Stefan, Hans-Joachim Zach.

Mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Bernd Franz, Dietmar Frey, Walter Kenngott, Manfred Kümmerle, Joachim Schweizer, Irmgard Wissner.

Mit der bronzenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden: Andreas Essig, Hannelore Frank, Silke Heer, Anica Heimsch, Ivonne Hönig, Rolf-Peter Kielkopf, Tanja Neumann, Ruth Preiss, Uwe Reifner.





*Keine Schuld ist dringender  
als die, Dank zu sagen!  
(Marcus Tullius Cicero)*

Liebe Vereinsmitglieder,

kaum einer verstand es,  
die Dinge so kurz und  
dennoch so prägnant zu  
formulieren, wie der

berühmteste aller römischen  
Redner, Cicero. Ein äußerst bescheidener  
Versuch sei mir aber gestattet – zumindest was  
die Kürze anlangt, bedenkt man, dass ich nun  
14 Jahre zusammenfassend zu kommentieren  
versuche.

Seit der Hauptversammlung im März 1995 bin  
ich im Amt des so genannten »4. Vorstandes«.  
Es war eine Zeit, auf die ich nicht verzichten  
möchte, welche auch ein Stück weit mein  
Leben mitprägte. Es machte Spaß mit vielen,  
engagierten Menschen die zahlreichen  
Vereinsaktivitäten zu stemmen, durch die auch  
zusätzliche Freundschaften entstanden sind  
und man reichlich Spaß miteinander hatte.

In diesen 14 Jahren beschäftigte ich mich vor-  
wiegend mit dem wirtschaftlichen Bereich bei  
unseren zahlreichen Vereinsveranstaltungen.  
Bei diesen Aktivitäten präsentierte sich der  
TVU in der Öffentlichkeit auf vielfältige  
Weise – und nicht zuletzt machten sie sich  
auch in der Vereinskasse deutlich bemerkbar.

Die Wiedereinführung von Faschingsveran-  
staltungen nach langer Pause, zählte zu einer  
meiner größten Herausforderungen. Ziel für  
mich war es, einen öffentlichen und für den  
Verein profitablen Fasching anbieten zu kön-  
nen, der sich zudem durch ein gewisses Niveau  
von manch anderen Faschingsveranstaltungen  
abheben sollte. Dass dies mit Hilfe vieler enga-  
gierter Mitstreiter gelungen ist, zeigt die über-  
regionale Resonanz.

Weiteres Engagement, wie z. B. beim Uhinger  
Kandelhock, Bewirtung der Läufer beim



24-Stunden-Sparada-Benefizlauf sowie einem  
Verkaufsstand am Uhinger Sonntag (seit 1996),  
kulinarische Versorgung bei unserem jähr-  
lichen Sport- & Spielfest, Bewirtung von  
Gaukindertreffen (2004 und 2007), Bewirtung  
beim Uhinger Abend in der Haldenberghalle  
(1997), Tanzveranstaltung »Kornivado-Gaudi«  
(1997) mit den Kornberg Buam & den  
Olivados, Organisation eines Maitanzes (1998)  
u. a. erforderten einen Wirtschaftsausschuss,  
welcher 1996 unter meiner Leitung gegründet  
wurde. Seit Bestehen gehören die Mitglieder  
Bernd Leichtle und Gerhard Jester diesem  
Gremium an. Für die Unterstützung und Treue  
gebührt ihnen mein ganz besonderer Dank.

In diesen 14 Jahren konnten bei den Veran-  
staltungen über 100 000 € für die Vereinskasse  
erwirtschaftet werden wovon über 30 000 € für  
geleistete Arbeitsdienste an die Abteilungen  
gingen.

Da inzwischen v. a. die beruflichen Heraus-  
forderungen bei mir einen wachsenden  
zeitlichen Rahmen in Anspruch nehmen  
und dabei die Familie nicht gänzlich zur  
»Nebensache« werden darf, habe ich mich  
schweren Herzens dazu entschlossen, dieses  
spannende und durchaus auch interessante



Amt einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin zur Verfügung zu stellen. Dies bedeutet für mich, dass ich nach der Jahres-Hauptversammlung 2009 für das Amt in der Vorstandschaft und im Wirtschaftsausschuss nicht mehr zur Verfügung stehe.

Selbstverständlich werde ich weiterhin *meinem Verein* und insbesondere der Judoabteilung als »Macher« im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen und meinem Nachfolger mit Rat und Tat den Einstieg ins neue Amt versuchen leicht zu machen. Jedes Amt wird zwangsläufig von der Person geprägt, die es ausfüllt. Doch kein Amt ist statisch, keines unveränderbar und keines vollkommen. Deshalb freue ich mich als Vereinsmitglied persönlich auf vielleicht ganz neue, eigene Ideen meines Nachfolgers.

Bei meinen Vorstandskollegen, den Funktionären und allen Mitgliedern des Turnverein Uhingen bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und bei meiner Familie für das Verständnis über all die Jahre hinweg.

**Danke !**

Wolfgang Knaupp

## Veranstaltungen 2008

- Januar:  
(31.01.) Weiber-Fasnet in der TV-Halle mit den OLIVADOS und Showprogramm.
- Februar:  
(02.02.) Ü30 Fasching (Karibische Nächte) in der TV-Halle mit den OLIVADOS und Showprogramm.
- Juni:  
(28.+29.06.) Stand + Programm auf dem Uhinger Kandelhock
- September:  
(21.09.) Sport- und Spielfest mit Hock an der TV-Halle  
(27.+28.09.) Kulinarische Versorgung beim 24-Std.-Lauf

## Veranstaltungen 2009 bis März

- Februar:  
(19.02.) Weiber-Fasnet mit den OLIVADOS und Showprogramm  
(21.02.) Ü30 Fasching (»Der wilde Westen«) mit den OLIVADOS und Showprogramm





## Sängerkameradschaft

Zufrieden blicken die Sänger auf das Jahr 2008 zurück und richten den Blick auf das Jahr 2009, in dem sie am 12.07.2009 zusammen mit der Sängerabteilung des TSV Baiereck-Nassach das Sängertreffen 2009 der Chöre des Turngaus Staufen ausrichten werden.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten im vergangenen Jahr 38 Singstunden abgehalten werden. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereinsgeschehens vorgetragen werden.

Im Jahr 2008 blieb die Chorstärke unverändert bei 15 Sängern. Das Durchschnittsalter liegt bei 64 Jahren.

Unseren Sängerkameraden Richard Preiß, Peter Hokenmaier, Walter Koser und Wolfgang Schall durften wir zum 80., 70., 60. bzw. 50. Geburtstag gratulieren und auch mit ihnen zusammen feiern.

Der Pflege unserer Kameradschaft gehört neben dem Singen unser Hauptaugenmerk, wie unschwer dem Jahresrückblick entnommen werden kann. Dazu gehört, dass außer singen auch andere Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Auch davon würden diejenigen profitieren, die sich dazu aufrufen könnten, durch das Opfer eines weiteren Abends in der Woche mit ihrer Stimme unseren Männerchor zu verstärken.

Den Jahresauftakt bildete die Sängerversammlung am 11.01.2008, bei der folgende Sänger auf 2 Jahre wieder gewählt wurden:

Sangwart:	Werner Kurz
Kassier:	Karl Zwicker
Notenwart:	Peter Hokenmaier
Kassenprüfer:	Walter Koser Edwin Huschka

Im Februar durften wir mit Peter Hokenmaier seinen 70. Geburtstag feiern.

Am 24.03. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit 2 Chören.



Der Kameradschaftsabend, bei dem sich die Sänger mit ihren Frauen trafen, folgte am 05.04.

Das Seniorentreffen der Stadt im Uditorium, bei dem wir mitwirken durften, fand am 26.04. statt.

Unsere Wanderung am 01. Mai führte uns nach Zwiefalten. Entlang der Zwiefaltener Ach ging es an der Wimsener Höhle vorbei zum Glastal, das durchwandert wurde.

Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar vom 22. – 25.05. in den Bayerischen Wald. Das kameradschaftliche





Gaststätte der Sparwieser Gemeindehalle ließen wir den Tag und das Jahr ausklingen.

### Hinweis für das Jahr 2009

Am Sonntag, 12.07.2009, werden der TV Uhingen zusammen mit dem TSV Baiereck-Nassach das jährlich stattfindende Sängertreffen der Chöre des Turngaus Staufen im Uditorium ausrichten.

Zusammensein ließ den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Beim Sommerfest des Blumhardthauses am 05.07. waren auch die Sänger ein Programmpunkt, mit dem wir zur Unterhaltung der Senioren und der Gäste beitrugen.

Am 13.07. sangen wir beim Sängertreffen der Chöre des Turngaus Staufen in Holzheim.

Zum Ferienbeginn trafen wir uns am 25.07. wie jedes Jahr zur Verabschiedung in die Sommerpause.

Im August durften wir zusammen mit Walter Koser seinen 60. und am darauf folgenden Tag mit Wolfgang Schall seinen 50. Geburtstag feiern.

An der Jahresfeier 2008 des TVU am 13.12. sangen wir 4 Chorsätze und trugen damit zur Programmgestaltung bei.

Am 20.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier in unserer Vereinsgaststätte. Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 27.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns rund um Uhingen führte. In der

Über zahlreiche Besucher der Veranstaltung würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.

Aufruf an alle TVU-Mitglieder:

Wenngleich im Jahr 2008 die Sängerzahl unverändert blieb, sind wir doch dringend auf Verstärkung in allen 4 Stimmlagen des Männerchores angewiesen. Das Alter fordert seinen Tribut, so dass ständig mit gesundheitsbedingten Abgängen gerechnet werden muss. Eine weitere Schwächung verträgt aber die jetzige Chorstärke nicht mehr. Verstärkung tut deshalb dringend Not.

Schön wäre es natürlich, wenn der Zuwachs aus dem eigenen Verein käme. Drum, Männer, überlegt Euch, ob Ihr den Freitagabend nicht dem Besuch der Singstunde opfern wollt. Und Ihr, liebe Frauen, wollt Ihr uns helfen und Eure Männer bzw. Lebensgefährten überreden, freitags zu uns in die Singstunde zu kommen??

Keine Angst, Vorsingen muss bei uns niemand und beißen tut auch keiner!

Wir sind sicher, dass es neuen Sängern bei uns gefallen wird – probieren geht über Studieren – und das Probieren kostet ja nichts!

*Werner Kurz*



Auch dieses Jahr haben wir mit großem Eifer und sehr oft mit einer stattlichen Teilnehmerzahl (etwa 18 im Durchschnitt) unsere Übungsabende bestritten. Inzwischen beträgt unser Altersdurchschnitt bereits über 68 Jahre. Trotzdem geben wir nach wie vor am Dienstagabend ab 19.00 Uhr im Training alles, winters sind wir in der TV Turnhalle und sommers treffen wir uns im Haldenbergstadion.

Erfreut sind wir darüber, dass 3 unserer Turnkameraden nach schwerer Krankheit jetzt wieder am Turnbetrieb teilnehmen können.

Manfred Zblewski trägt inzwischen die Hauptlast als unser Übungsleiter, aber auch Werner Frey hilft aus, wenn Not am Mann ist. Beiden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Abschluss der Übungsabende ist weiterhin das Volleyballspiel. So ist für Gymnastik, Übungen an Kraftmaschinen, sowie Ballspielen für Jedermann für die körperliche Bewegung gesorgt.

Wie im letzten Jahr war Silvia Schweizer gerne bereit, 6 Abende mit ihrer flotten Gymnastik uns außer Atem zu bringen. Im April ging es los und viel zu schnell war die Zeit auch schon wieder vorbei. Herzlichen Dank dafür!

Das DSB-Sportabzeichen wurde wieder von Dieter Ehrhardt abgenommen. Viele sind schon bei einer beachtlichen Anzahl von Teilnahmen angekommen. Besonders im Kreis unserer Jedermänner. Weiter so!

Dieses Jahr war das Wetter im August wiederum nicht so freundlich. Trotzdem konnten wir Radtouren unternehmen. Einige von uns sind auch in dieser Zeit gewandert und einmal waren wir in der TV Halle.

Am 8. Juli hatte uns wieder Willi Engelhardt eingeladen, das schon zur Tradition gewordene Ranchfest auf seiner Wiese abzuhalten. Leider war das Wetter gegen uns. Aber zum Lagerfeuer und Grillen reichte es. Gegen später mussten wir ins Trockene flüchten, der Regen war einfach zu heftig. Wir danken Gerhard Widmaier für das Besorgen von Getränken, Steaks usw. und Willi für die Bereitstellung seines Anwesens.

Am Sonntag, den 17. Oktober machten wir unsere Familienwanderung. Das Ziel war die Umgebung von Geislingen. Es war ein wunderbar schöner Oktobertag. Der Wald präsentierte sich in den schönsten Farben. Vom Parkplatz Ziegelhütte ging es zur Burg Helfenstein, wo Mittagsrast war, weiter zum Ödenturm und am Randwanderweg oberhalb der Schienenstrecke





der Geislinger Steige zum Parkplatz zurück. Die Wegstrecke betrug ca. 14 km. Der Abschluss fand im »Stern« in Holzheim statt. Die Wanderung wurde von Klaus Uebele organisiert.

Auch dieses Jahr führten wir wieder unsere Rentnerwanderungen durch. Es wurde im Welzheimer Wald, ins Nassachtal, sowie zum Pfundhardtthof gewandert.

Zu den Feiern zum 75. und 70. Geburtstag wurden wir von Willi Engelhardt, Karl-Heinz Posanik, Werner Frey und Stefan Minich eingeladen.

Der Jahresabschluss mit Ehefrauen fand am 6. Dezember statt. Zum ersten Mal wurden wir von den neuen Wirtsleuten betreut. Es hat uns

gut geschmeckt. Stefan Minich zeigte Dias von verschiedenen Wanderungen, Ausflügen, aber auch von Sportveranstaltungen sowie von Arbeitseinsätzen am Projekt »Umbau Turnhalle«. Rudi Schweizer hatte uns auch Bilder aus früheren Tagen für den Dia-Vortrag zur Verfügung gestellt.

Allen Sportkameraden wünschen wir noch lange beste Gesundheit und besucht weiterhin die Turnstunden bei möglichst großer Teilnehmerzahl.

*Karl Heinz Posanik  
Klaus Uebele*





»40 Jahre Sportakrobatik« war das Motto, das uns im Kalenderjahr 2008 fast ständig begleitete. Denn bereits zu Beginn des Jahres beschlossen wir, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Aber zunächst mal gaben unsere Mädels ihr Bestes, um im Sindelfinger Glaspalast das begeisterte Publikum des Mercedes Benz Junior-Cups mit ihrem Auftritt mitzureißen. Das Feedback war so groß, dass wir gleich eine Zusage für die professionell organisierte Jahresfeier der SG-Daimler Stern im November erhielten.

Auch beim Uhinger Fasching stand zunächst die Unterhaltung der Gäste im Vordergrund, zum einen bei der Mitgestaltung des Programms, zum andern bei der Bewirtung der Jägerbar. Ebenso hielten bei der Durchführung des Kinderfaschings unsere Akrobaten wie immer kräftig zur Stange.

Als kleines Dankeschön, nahmen wir Trainer und Übungsleiter dann gerne die Einladung vom Verein, in die Ebersbacher Theaterscheuer an.

Jetzt ging's auch schon los mit den ersten Wettkämpfen in Erbstetten, wo sich Lara Bäurle im der Disziplin Damen-Podest für die Deutsche Schülermeisterschaft qualifizieren konnte.

Bei der Württ. Jugendmeisterschaft in Faurndau konnten sich Nina Wanner und Marissa Monz bei den Damen-Paaren zwei Bronzemedailen erkämpfen.

Dass beim TVU gute Nachwuchsarbeit geleistet wird, zeigen die super Ergebnisse beim WeNa Nachwuchs-Wettkampf, wo sich vor allem

Johanna Lang/Fabienne

Künzel/Lena Passek über einen 1. sowie Christina Lang und Irem Pozan über ein 2. Platz riesig freuen konnten.

Um sich auf die Deutschen Meisterschaften besser vorzubereiten, nahmen unsere Sportlerinnen aus der Jugend- und Juniorenklasse an Freundschaftsturnieren in Riesa und Suhl teil. Leider mußten dann Nina und Marissa den Start an der Deutschen Jugendmeisterschaft in Ebersbach wegen Verletzung ausfallen lassen.

Ein tolles Gemeinschaftserlebnis war die Teilnahme am Landesturnfest, Anfang Juli in Friedrichshafen. Mit unserem Auftritt »New York, New York« auf drei verschiedenen Show-Bühnen konnten wir uns für die Matinee – die Show der Besten – qualifizieren. Durch diese tolle Präsentation in der ausverkauften Arena erhielten wir inzwischen einige interessante Anfragen.

Kurz vor den Sommerferien, bei den Wettkämpfen in Grafenau, waren unsere





Sportlerinnen dann für Höchstleistungen bereit. Fenja Nowotny und Patricia Voigtländer holten bei den Junioren zweimal Gold und einmal Silber. Auch unsere Mannschaft beim WeNa Wettkampf (Daniela Keilwerth, Leonie De Santis, Christina Lang, Irem Pozan, Eva Kasprovicz Selina Endriss) erturnte sich gemeinsam mit Wasseralfingen die Höchstpunktzahl, erhielt jedoch »nur« die Silbermedaille, da ein Paar aus der gegnerischen Mannschaft die höchste Einzelwertung erreicht hatte.



Die erste Jahreshälfte beschlossen wir mit Sport, Spiel, Tanz und anschließendem Übernachten in der TV-Halle. Nach dem gemeinsamen Frühstück im Sonnenschein, vor der Halle, verabschiedeten wir schweren Herzens Julieta und Sabrina Marques, die nach Norddeutschland umgezogen sind.

Die erste Ferienwoche verbrachte das Damen-Paar Nina und Marissa mit Trainerin A. Zipperer in Rennes an der Bretagne, im Deutsch-Französischen Trainingscamp, wo die Zeit bei viel Training und abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten wie im Flug verging.

Nach den Sommerferien begannen dann unsere Jubiläumsvorbereitungen auf Hochtouren zu laufen.

Eine Woche vor unserem großen Fest konnten Fenja und Patricia sowie das Trio Kathrin Großmann/Manja Künzel/Janina Drews bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Hoyerswerda ihren Leistungsstand testen.

Nun war es endlich so weit. Am 25. Oktober 2008, im Rahmen der 5. Vereinsmeisterschaft,

wurde der 40. Jahrestag der Sportakrobatik-Abteilung zusammen mit allen Sportlern und Eltern sowie zahlreichen ehemaligen Mitgliedern der Abteilung gebührend gefeiert.

Nachdem die Abteilungsleiterin Anita Zipperer vor gefülltem Saal, mit ihrer Jubiläumsansprache die Abendveranstaltung eröffnet, und unter anderem zwei Gründungsmitglieder persönlich begrüßt hatte und der 1. Vorstand, Hermann Möller, seinem Stolz über die Abteilung Ausdruck gegeben hatte, konnte das abwechslungsreiche Programm seinen Lauf

nehmen. Vor Überraschungen war an diesem Abend niemand gefeit, denn die Akro-Omis (ehemalige Sportlerinnen), alle Trainer und Übungsleiter sowie Fenja Nowotny und Anja Zipperer hatten sich im Geheimen jeweils auf einen Überraschungsauftritt vorbereitet. Überwältigt von den tollen Vorführungen, konnten sich nun alle ca. 250 Anwesenden an dem, von sechs Frauen eigens gestalteten Buffet erlaben.

Gestärkt konnten wir dann zu Siegerehrung unserer 5. Vereinsmeisterschaft, die wir am Nachmittag für alle aktiven Sportler durchgeführt hatten, schreiten. Die Höchstpunktzahl erreichten Nina Wanner und Marissa Monz und wurden somit Vereinsmeister 2008. In diesem Rahmen sei nochmal allen Dank gesagt, die in





irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr konnten vom Sportkreis, von der Stadt Uthingen und natürlich vom TVU folgende Sportlerinnen geehrt werden:

Fenja Nowotny, Patricia Voigtländer, Nina Wanner, Marissa Monz, Tanja Gimpel und Lara Bäurle.

Am 2. Adventswochenende kamen wir der Einladung des SAV Schwarzenberg zum 10. internationalen Erzgebirgscup nach. In der winterlich dekorierten Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg ging unsere Leistungsgruppe an den Start. Die beste Platzierung erkämpfte

sich wiederum das Damen-Paar Nina und Marissa mit der Silbermedaille in der ausgeschriebenen Kategorie B. Nach der Siegerehrung blieb uns noch genügend Zeit um den stimmungsvollen Schwarzenberger Weihnachtsmarkt zu genießen.



Die Vorführungen bei der Weihnachts- und Nikolausfeier, eine Woche später, gehörten wie immer zu unserem Jahresprogramm. Eines war dieses Jahr jedoch etwas anders. Der Ehrenpräsident des Württ. Sportakrobatikverbandes, Herr Werner Kasper, machte sich von Aalen hierher auf den Weg, um einige verdiente Sportakrobaten für ihre erreichten Deutschen Meistertitel, mit der goldenen, silbernen bzw. bronzenen Leistungsnadel zu ehren.

Diese Auszeichnung durften Timo Brandt, Maren Braun, Tanja Fuchs, Deniz Genisol, Tanja Gimpel, Kathrin Großmann, Ulla Kowanetz, Sandra Scheuring, Sonja Schrack, Anja Zipperer und Svenja Zipperer entgegen nehmen.

Unsere spielerisch, abwechslungsreich gestaltete Abteilungsweihnachtsfeier mit Punsch, Plätzchen und anschließendem Leberkäs-Vesper beendete das Jahr. Auch hier sei mal wieder Dank gesagt, an alle, die uns mit Kuchenbacken, Punsch kochen, Salatspenden und natürlich mit Fahr- und Arbeitsdiensten das Jahr über kräftig unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Jugendarbeit in diesem Rahmen nicht möglich. Dank auch an die Firmen, die uns bei der Durchführung unseres Jubiläums zur Seite gestanden sind.

*Anita Zipperer*



Auch 2008 trafen wir uns regelmäßig, um uns, wie schon seit vielen Jahren, mit Thera-Band, Pezzi-Ball, Stretching, Yoga, Konditionstraining und vielem mehr, fit zu halten.

Wobei sicherlich unser anschließendes Volleyballspielen für so manchen die große Motivation darstellt, um im gymnastischen Teil durchzuhalten.

Neben den rein sportlichen Aktivitäten, mixten wir beim Vereinsfasching Caipi und schenken, mit Blumenkränzen behängt, Sekt in der Hula-Bar aus. Auch beim Kandelhock bewirteten wir die Gäste am TVU-Stand.

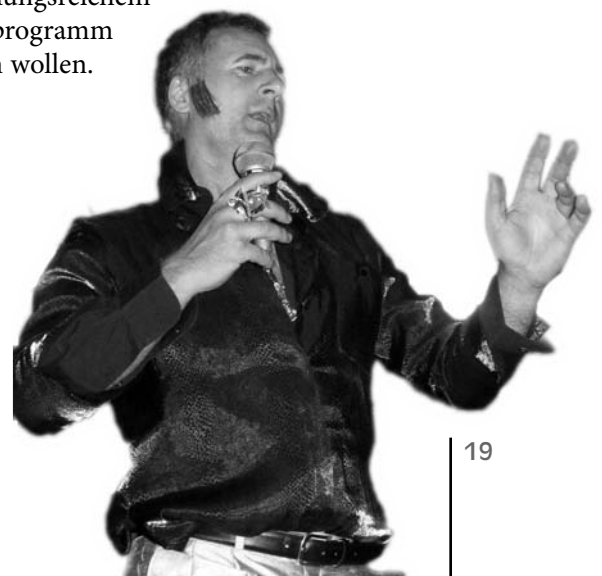
Zum festen Programm in der Sommerpause zählt mittlerweile unser alljährliches Grillfest auf Maikls Ranch, wie immer bei gutem Wetter.

Beim Sport- und Spielfest stellten wir ein kleines Team, welches sich den Herausforderungen der einzelnen Aufgaben stellte. Hierbei waren vor allem die Hula-Hupp Reifen ein kaum überwindbares Hindernis.

Deutlich besser lief es dann am Nachmittag beim Volleyballturnier. Unser Team, das mit viel Engagement und noch mehr Spaß angetreten war, belegte dann doch immerhin, den hervorragenden vorletzten Platz.

Ebenfalls Tradition hat schon unser Beitrag zur Jahresabschlussfeier. Hier waren es vor allem die Proben mit dem Einstudieren der Tanzschritte, welche allen Beteiligten sehr viel Spaß bereiteten.

Diesen Spaß wollen wir mitnehmen in dieses Jahr, in dem wir uns weiterhin mit möglichst abwechslungsreichem Übungsprogramm fit halten wollen.





## Frauenturnen Montagsgruppe

### Aerobic, Stretching, Fitness

... für alle Frauen ab ca. 30 Jahren. Nach einer ausgedehnten Aufwärmung kräftigen und dehnen wir die verschiedensten Muskeln. Natürlich kommen in unserem Training auch die »Lachmuskeln« nicht zu kurz!

Wenn Ihr Interesse habt, so kommt doch einfach mal zum »Schnuppern« vorbei! Wir freuen uns auch Euch!

### Tanzgruppe »Montagskrücken«

Im Jahr 2008 tanzten wir einen Musical-Dance zur Musik von »HAIR«. Dieser Tanz hatte für alle den Vorteil, daß sich jeder sein individuelles Kostüm zuschneiden konnte. Unseren ersten Auftritt hatten wir beim Fasching des TVU – hinter der Bar sowie auch auf der Tanzfläche.

Der nächste Auftritt war privat auf einer Hochzeitsfeier. Das Hochzeitspaar war überrascht und hatte sich riesig über unseren »Hair«-Auftritt gefreut. Danach tranken wir noch ein Gläschen Sekt und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

... und wieder kam eine private Anfrage: Ein 40. Geburtstag. Da dieser im Cowboy-Stil gefeiert wurde, studierten wir nochmals unseren Can-Can ein.

Wir bekamen viel Beifall und mußten noch eine Zugabe tanzen. Das »Geburstagskind« freute sich sehr über unsere Einlage.

Im Juni traten wir beim Kandelhock auf. Da an diesem Sonntag auch das EM Finale stattfand, waren wir überrascht, daß sich doch so viele Zuschauer einfanden. Für unseren »Hair«-Tanz bekamen wir viel Beifall.

Schon ein Wochenende später kam das Landes-



turnfest, bei dem wir natürlich nicht fehlen durften. Nach der 2-stündigen Anreise suchten wir unsere Turnhalle, in welcher wir übernachteten. Nach einer kürzeren Nacht hatten wir am nächsten Tag 4 Auftritte auf den verschiedenen Bühnen. Bei allen Auftritten wurden wir mit kräftigem Applaus belohnt. Am Abend durften wir nicht vor der Bühne mit der »Heinz-Strahler-Band« fehlen. Am nächsten Tag schauten wir uns noch die Matinee an, bevor wir dann den Nachhauseweg antraten.

Unser nächster Auftritt war beim Gaufrauen-tag in Heiningen. Auch hier kam unsere Hair-Choreografie sehr gut an.

Den letzte Auftritt in diesem Jahr machten wir bei unserer Vereinsweihnachtsfeier. Auch hier bekamen wir wieder viel Beifall.

Den Abschluß des Jahres verbrachten wir mit der gesamten Montagsgruppe bei einer gelungenen Winterwanderung mit anschließendem Essen.

Auf ein tolles Jahr 2009 mit den Montagskrücken freut sich

*Anette Stähle*





*Das Jahr neigt  
sich nun langsam dem Ende zu,  
die Hektik fleucht und wir Menschen  
kommen zur Ruh'.*

*Man besinnt sich des Jahres, lehnt sich zurück...  
... träumt vielleicht auch vom morgigen Glück.*

*Wir träumen zwar auch noch,  
lehnen uns aber nicht zurück.  
Seit Mai 2008 sind wir beim TVU –  
welch ein Glück.*

Freitag jeder anwesend, aber zu viert sind wir meistens doch vertreten. Neuester Zugang ist unser Pavlos, der bereits schon vor uns im Verein Mitglied war und offensichtlich (nach seinen Worten seeehr lange Zeit inaktiv war); sooo lange war's bestimmt nicht, sein Talent und sein Biss ist ernst zu nehmen.



Wir haben noch etwas Kapazität offen und würden uns auf weitere Mitstreiter freuen. Sollten wir mal wirklich zu viele Sportler sein, so haben wir mittlerweile Zugang zum Kraft-raum und mit Pavlos (Krankengymnast) hierzu fachkundige Unterstützung.

Wir wollen heute aber auch die Gelegenheit nutzen und uns riesig bedanken. Die Vereinsführung hat uns nicht nur äußerst nett aufgenommen, sondern innerhalb kürzester Zeit auch dafür Sorge getragen, dass wir Felder haben. Der Boden ist hervorragend und dank seiner Beschaffenheit auch gelenkschonend. Die Kommunikation innerhalb des Vereins ist freundschaftlich, zuvorkommend und sehr professionell.

Bei Interesse bitte einfach am Freitag ab 20.30 Uhr vorbeischaun, oder per E-Mail, oder unter (07161) 15551 abends melden.

*Donald Hoyer*



Wir, die Badminton-Abteilung, haben uns mittlerweile hervorragend akklimatisiert und fühlen uns wirklich wohl. Wir sind immer noch am Staunen, wie Anita und Ihre Truppe trainiert. Von den Turnern nebenan holen wir uns immer den Deckelheber – eine sehr gute Gelegenheit um einen guten Abend zu wünschen.

Dass der Freitag um 20.15 Uhr nicht jedermanns Zeit ist, haben wir mittlerweile auch erkannt, ist aber insofern nicht schlimm, da auf diese Weise nur wirklich Interessierte dabei sind.

Von Karin, Brigitte, Tobias, Pavlos (Eingeborener), Peter und mir ist zwar nicht jeden



## Bericht der Jugendleitung

### Rückblick:

Das letzte Spiel ist vorbei und die Saison ist zu Ende. Als Erstes möchten wir uns an dieser Stelle bei »allen Trainern, Eltern, Schiedsrichtern und Funktionären« die die Arbeit in diesem Spieljahr mitgetragen haben, ganz herzlich bedanken. Diese Mitarbeit in allen Bereichen hat einen ganz hohen Stellenwert, vor allem in der heutigen Zeit wo jeder über Zeitmangel klagt.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison aller Jugendmannschaften zurück. Im männlichen Bereich konnten wir alle Jugendmannschaften melden. In der D-Jugend männlich waren es sogar 3 Mannschaften. Im weiblichen Bereich konnten wir die A + C-Jugend Alterklassen leider nicht melden, dafür gab es aber 2 weibliche Mannschaften in der D-Jugend.

Im unteren Jugendbereich hatten wir den größten Zulauf an Spielern.

Die einzelnen Mannschaften haben sehr gute Platzierungen im Bezirk erreicht. Den ersten Platz in der Tabelle erreichte die B-Jugend männlich. Sie holte sich den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

### Neue Saison:

Wir sind schon mitten drin. Die Quali der oberen Jugendmannschaften ist schon gelaufen. Auch die Bezirksspielfeste im unteren Jugendbereich sind vorbei. Es wurden gute Ergebnisse erzielt, und so spielt die mJB, mJC und die wJC in der Bezirksliga.



Die anderen Mannschaften konnten die Liga halten oder sich sogar verbessern. Das ist ein guter Start in die neue Saison und lässt spannende Spiele versprechen.

*Die Jugendleitung*

## 1. Mannschaft

Die vergangene Saison begann sehr viel versprechend mit einigen Siegen, jedoch riss die Serie ziemlich schnell und es folgten Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner. Gegen die Mannschaften des oberen Tabellendrittels wurden daraufhin wieder sehr gute Spiele abgeliefert. Vier Spieltage vor Saisonende war durch die wenig konstante Leistung der Mannschaft und durch die Ergebnisse der anderen Teams eine komische Situation entstanden: vom dritten Tabellenplatz bis zum Abstieg war alles drin! Die erste Mannschaft zeigte Moral und konnte durch einige Siege die Saison auf dem siebten Tabellenplatz beenden.

Das Saisonziel für die anstehende Hallenrunde ist von Trainer Bruno Rieke klar formuliert: durch konstantere Leistungen über die gesamte Spielzeit und mehr Köpfchen gegen Ende eines Spieles soll eine Platzierung im oberen Drittel der Tabelle angepeilt werden.

Innerhalb der Ersten Mannschaft ist über die letzte Saison ein starker Teamgeist und eine große Einsatzbereitschaft entstanden. Auch macht es überhaupt keinen Unterschied, ob ein Spieler oder Betreuer ehemals ein »Uhinger« oder ein »Holzhäuser« war, wodurch das Saisonziel gemeinsam angegangen werden kann.

Zur Verstärkung konnte mit Steffen Liebscher ein erfahrener Kreisläufer aus der Württembergliga gewonnen werden und aus der eigenen Jugend rückt Patrick Grau in den Kader auf. Durch die enge Verbindung von der







Ersten mit der Zweiten Mannschaft wird wie im letzten Jahr der Kader durchlässig für Veränderungen während der Saison.

Wir wünschen allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison in der Haldenberghalle und bei den Auswärtsspielen und bedanken uns im Voraus für die tolle Unterstützung.

Abgänge: Uwe Hänel, Alpin Özkirim, Andreas Schlüter

Zugänge: Patrick Grau (eigene Jugend), Steffen Liebscher (TG Nürtingen).

## 2. Mannschaft

Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse in der letzten Saison geht unsere 2. Mannschaft nun in der Kreisliga A auf Torejagd.

Bedingt durch die Fussball-EM und durch dadurch ausfallende Trainingsabende bat Trainer Jochen Blum bereits Mitte Mai zum Trainingsauftakt. 3 x wöchentlich wurde an der körperlichen Fitness gearbeitet. Zusätzlich zu schweißtreibenden Trainingseinheiten im Wald und in der Halle kam Anfang Juli noch eine Fahrradtour hinzu. Bei Hitze und Sonnenschein wurden selbst die steilsten Berge und schmalsten Wege mehr oder weniger unfallfrei gemeistert.

*Hintere Reihe von links: Sven König, Meiko Rehklaue, Markus Kingeter, Roman König, Markus Lorenz*

*Vordere Reihe von links: Tobias Schaible, Tobias Renner, Fabian Renner, Bernd Schöllkopf, Peter Henke*

*Im Himmel von links: Patrick Grau, Simon Thoma, Timo Kielkopf, Marc Bodmer, Trainer Jochen Blum*



Nach einem harten Tag lies man diesen mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen.

In Trainingsspielen und Turnieren werden die erlernten spielerischen Elemente nun unter Wettkampfbedingungen getestet und noch optimiert. Ziel der neuen Runde wird es sein, einen stabilen Unterbau für die erste Mannschaft zu stellen und mit einem schnellen temporeichen Spiel zahlreiche Punkte zu sammeln.

Zugänge: Tobias Renner (3. Mannschaft), Tobias Schaible, Nils Altkofer, Cornelius Lachenmayer (alle eigene Jugend)  
Abgänge: Stephan Weber (Karriereende)

## 3. Männermannschaft

Nachdem die 1c in der vergangenen Saison 2007/2008 die Meisterschaft verpasst, aber den Klassenerhalt geschafft hat, spielt man auch in der kommenden Hallensaison in Kreisliga B Staffel 1 des Handballbezirks Esslingen-Teck. Völlig offen ist aber mit welchem Spielerkader die 1c in die Saison geht. Da einige Spieler in der 2. bzw. 1. Mannschaft »angeheuert« haben, muss man sehen, wer von den übrigen Spielern »zur Stange« hält. Zudem bleibt abzuwarten, wieviel junge Spieler aus der A-Jugend evtl. in die 3. Mannschaft kommen, und ob der eine oder andere A-Jugendspieler (mit Doppelspielrecht) die 1c tatkräftig unterstützen kann.

Obwohl ja bei der 1c der Spaß am Handball und die Kameradschaft im Vordergrund steht, ist eines jedoch klar, dass wohl niemand gerne verliert. So hoffen wir natürlich, mit einem gesunden Maß an Ehrgeiz, die Gegner weitestgehend in Schach halten zu können und so viele Siege wie möglich »einfahren« zu können.

Die Hauptaufgabe für das Trainergespann Walter Rothacker/Steffen Carle wird darin bestehen, aus den vorhandenen Spielern immer wieder aufs Neue eine spielstarke Truppe zu formen. Dies wird sicherlich nicht einfach, denn die Mehrzahl der Spieler kann aus beruflichen Gründen gar nicht oder nur teilweise am Training regelmäßig teilnehmen,



so daß es schwer sein wird, sich als eingespielte Mannschaft zu präsentieren. So wollen wir es also mit dem »Kaiser« halten: »Schaun mr mal!«

Hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison 2008/2009, schöne und spannende Spiele, zahlreiche Unterstützung von unseren Fans, vor allem aber auf verletzungsfreie und faire Partien.

ca

Für die 1c spielen (voraussichtlich):

Im Tor: G.Kissling, S.Carle

Im Feld: S. Köymen, M. Haas, R. Haas, M. Heidle, L. Marek, P. Wöste, H. Biedlingmaier, G. Carlucci, M. Schwegler, C. Benz, A. Dannenmann, M. Jelitte K. Remppel, A. Maly, S. Schönfeldt, M. Krix, M.V asas, M. Schüle, B. Biedlingmaier, ...

## Seniorinnen

»Die wilden 13 will rock you!« war das Motto des Jahresausfluges nach Köln. Der Besuch des Musicals »We will rock you« war der Höhepunkt einer gelungenen Hallensaison 2007/08. Wieder einmal konnte der Meisterschaftswimpel mit nach Hause genommen werden.

Das gleiche Ziel haben sich die Seniorinnen für diese Hallenrunde vorgenommen. Sie wollen es durch viel Spaß,

sportlichem Ehrgeiz und Kameradschaft erreichen. Montags halten sich die Damen fit, gespielt wird in Form eines Spieltages ein Mal pro Monat.

Die Mannschaft:  
Beate Sawatzki, Birgit Schwenk, Heike Quattrone, Konni Grupp-Czotscher, Anita Auras, Christiane de Boer, Edith Knorre Madlen Walter, Silke Frasch, Birgit Merz,



Uschi Riegel, Tine Gehrler, Dagmar Siegert , Angelika Ehmann

Trainerin: Sonja Riesner-Hendlmeier  
Tel. (07161) 939779

Trainingszeit: Montags 20.30–22.00 Uhr

## A-Jugend männlich

Die zurückliegende Saison beendete unsere männliche A-Jugend mit 7 Siegen, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen und 401:364 Toren auf einem sicheren und letztendlich leistungsgerechten fünften Tabellenplatz. Die Zielsetzung in dieser Runde lag in der Teambildung und in der Förderung der individuellen Fähigkeiten. Besonders letzteres gelang durch die überwiegend gute Trainingsbeteiligung. Die »Senioren« im Team Patrick Grau, Ingo Kirner, Tobias Schaible, Christoph Traub konnten erste Erfahrungen im aktiven Trainingsbetrieb sammeln und wirkten bereits im Spielbetrieb mit. Achim Viohl konzentrierte sich in der Rückrunde auf Abitur und die 1. Männermannschaft, stand somit der A-Jugend nicht mehr zur Verfügung, konnte dafür aber bei den Aktiven erste Akzente setzen. Wir danken den Spielern des AJgM, die diese Entscheidung unterstützt haben. Etwas schade allerdings ist, dass, nach guten Leistungen in der Runde, neben Torwart Ingo Kirner auch Christoph Traub Ihre Karriere beendet/geparkt haben, bevor die Karriere richtig losgegangen ist. Vielleicht braucht es hier nochmal einen kleinen Anstoß durch die treuen AJgM Zuschauer!?

Die neuformierte A-Jugend Jahrgang 90/91 tritt in der aktuellen Spielzeit weiter in der Bezirksklasse an. Den fünf Abgängen stehen mit Torwart Marc Boffenmayer, Marco (Hanz) Maier, Alexander Krizskij, Michael Regent, Tim Mäußnest fünf Zugänge aus der eigenen Meister-B-Jugend gegenüber. Von Heiningen wechselte Ben Tutas zurück zur HT. Die diesjährigen »Senioren« sind Nils Altkofer, Tobias Klöss, Cornelius Lachenmayer, die Zwillinge André und Marcel Schall sowie Lukas Vincent. Verstärkt wird das Team mit weiteren Spielern aus der B-Jugend. Die Trainingszeiten währen



der Saison sind Montag und Mittwoch 20.00–22.00 Uhr in der Haldenberghalle Uhingen.

Die Vorbereitung machte deutlich, dass hier eine individuell starke Mannschaft heranreift. Mit mannschaftlichem Teamgeist, Kameradschaft und Disziplin sollte es den Jungs gelingen, vorne mit zu spielen. Zusammen mit unseren Zuschauern freuen wir uns auf spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele in der Saison 08/09!

#### *Das Trainerteam*



*Oben vlnr: Lukas, Alex, Ben, André, Hanz, Micha, Corny  
Unten vlnr: Tim, Marcel, Boffy. Es fehlen: Nils, Tobias*

## B-Jugend männlich

Die neuformierte B-Jugend setzt sich zusammen aus 7 Spielern des Jahrgangs 92, die bereits in der vergangenen Saison in der B-Jugend gespielt haben, sowie 5 Spieler, die aus der letztjährigen C-Jugend neu hinzugekommen sind. Vor 2 Jahren wurde diese Mannschaft in der C-Jugend Bezirksliga-meister und war deshalb in diesem Jahr für die Teilnahme an der Bezirksqualirunde gesetzt.

Trotz ständigem verletzungsbedingtem Handicap, bei ohnehin nicht gerade großem Spielerkader, kämpfte sich unsere Mannschaft von einem Quali-Turnier zum anderen bis in die 2. Runde der HVW-Quali. Leider scheiterte unser Team letztendlich doch noch sehr knapp

und spielt damit in der kommenden Spielrunde in der Bezirksliga. Der enorme Zeitaufwand, der durch 3 Trainingseinheiten pro Woche, zusätzliche Trainingstage am Samstag, Trainingsspiele und einem Vorbereitungsturnier in Ostfildern entstanden war hat sich trotz allem gelohnt und hat unsere Jungs ein ganzes Stück weiter gebracht. An dieser Stelle nochmals ein großes Kompliment an die gesamte Mannschaft, die mit großem Engagement trainiert und gespielt, und so unser HANDBALLTEAM auch über die Bezirksgrenzen hinaus hervorragend repräsentiert hat.

Als Ausgleich mit hohem Spassfaktor nahmen wir Mitte Juli am Beachhandball-Turnier in Rechberghausen teil. Auch auf dem Beachfeld war unser Team erfolgreich und gewann das Turnier sensationell nach einem super spannenden Endspiel gegen die beacherfahrene Mannschaft aus Bartenbach.

Für den Feinschliff stehen vor Saisonbeginn noch das Vorbereitungsturnier in Rutesheim und 1 oder 2 weitere Trainingsspiele auf dem Programm.

Unser Team ist damit gut gerüstet für die bevorstehende Spielrunde. Trainer und Mannschaft freuen sich auf spannende, faire und hoffentlich erfolgreiche Handballspiele in der Saison 08/09

*Hinten (von li. n. re.): Trainer Volker Werz, Volker Schempp, Thomas Grau, Marco Kielkopf, Tim Bodmer, Max Prinz, Marco Schmid, Bernd Kielkopf, Trainer Achim Fender.  
Vorne: Tobias Kapp, Nico Kupka, Tobias Spielmann, Jannis Reich.. Auf dem Einzelbild: Daniel Lehmann.*





## C1-Jugend männlich

Für die Saison 08/09 besteht die C1-Jugend männlich aus Spielern, die zum Großteil aus der D-Jugend der vergangenen Saison stammen. In der Saisonvorbereitung nahm die Mannschaft an der HVW-Qualifikation teil, aus der man punktgleich mit den Zweit- und Drittplatzierten aufgrund des schlechteren Torverhältnisses denkbar knapp in der ersten Runde ausscheiden musste. Die Saison 08/09 beschreitet die Mannschaft somit in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene. Um in dieser Liga erfolgreich spielen zu können, werden die technischen und körperlichen Fähigkeiten im Training weiterhin durch viel Engagement und Fleiß der Mannschaft ausgebaut. Das Ziel der Mannschaft ist es, sich mit schnellem Handball aus einer stabilen Defensive in der oberen Tabellenhälfte fest zuspieren. Die Spieler freuen sich auf die kommende Hallenrunde und auf die Unterstützung der Zuschauer.

Es spielen: Florian Biedlingmaier, Jan Fregin, Timo Goller, Swidbert Höflinger, Julian Kapp, Pascal Malsch, Moritz Mezger, Thomas Mödinger, Patrick Möhring, Timo Müller, Johannes Roth, Kai Smialy, Felix Stähle, Sebastian Sturm.



## C2-Jugend männlich

In der C2 gibt es wenige Spieler, die bereits im letzten Jahr ihre Erfahrungen im C-Jugend-Bereich sammeln konnten. Der Großteil der Mannschaften stößt aus der D-Jugend hinzu bzw. spielt das erste Jahr Handball. Entsprechend sind auch die körperlichen und technischen Voraussetzungen. Dies gilt es nun in der

## B-Jugend weiblich

Dieses Jahr gibt es keinen größeren Schnitt in der Mannschaft. Zwei Spielerinnen sind raus gekommen wobei die eine Spielerin auf eigenen Wunsch in den Trainerstab mit eingebunden werden wollte um Erfahrungen für eine spätere Trainertätigkeit zu sammeln, der größte Kern bleibt aber zusammen. Seit Anfang April trainiert man schon zusammen und die Mannschaft zeichnet sich schon jetzt durch einen noch größeren Zusammenhalt, Disziplin und vor allem noch größere Bereitschaft immer weiter zu lernen und nichts dem Zufall zu überlassen aus. Das erleichtert uns Trainer natürlich auch die Arbeit. Auch dieses Jahr wird die Mannschaft in der Kreisliga antreten. Bis zu den Sommerferien steht die Verbesserung der Koordinationsfähigkeit, Athletik und Grundlagenschulung, sowie Abwehrgrundlagen im Vordergrund. Um das erlernte auch in die Praxis umzusetzen werden zwei Turniere im Juli besucht in Brenz und in Lorch. Ziel dieser Runde wird ganz klar sein die Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorn zu bringen, d.h. die Stärken weiter zu fördern, neues an die Spielerinnen zu bringen und die vorhandenen Schwächen jeder einzelnen Spielerin so weit wie es möglich ist zu minimieren. Ein Dankeschön auch an die Eltern für die Unterstützung während der gesamten abgelaufenen Runde. Natürlich steht die Tür für neue Spielerinnen sehr weit offen und jede ist herzlich willkommen. Wir wünschen allen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Runde mit viel Spaß.

*Atha, Simon, Steffi*



Vorbereitung, auf einen ausgeglichenen Stand zu bringen.

Unser Team:

Christopher Kautz, Daniel Thomsen, David Lehmann, Fabian Weller, Fabijan Martinjas, Marcel Sperber, Max Rothweiler, Oliver Thomsen, Simon Kautz, Steffen Schmid, Sven Köller, Timo Arndt, Yunus Tutucu

Unsere Trainer: Hansjörg Biedlingmaier und Alexander Wirth

Trainingszeit:

Montag 18.00–19.15 in der TGV-Halle in Holzhausen

Ansprechpartner:

Hansjörg Biedlingmaier  
Hofäckerstr. 23

73066 Uhingen-Holzhausen

Tel. (07161) 35192,

[hansjoerg@biedis.de](mailto:hansjoerg@biedis.de)

Donnerstag 19.00–20.30 in der Haldenberghalle

## C-Jugend weiblich

Sehr erfolgreich verlief die vergangene Hallenrunde, in der man noch in der D-Jugend antrat. Den nicht erwarteten 3. Platz in der Bezirksliga und insbesondere die deutliche Verbesserung der individuellen Fertigkeiten und des Zusammenspiels, stellte das Trainerteam Sonja Riesner-Hendlmeier und Norman Brenner nach der Runde in den Vordergrund. Von diesen Fortschritten ermutigt, beschloss man an der HVW-Qualifikationsrunde teilzunehmen. Hier konnte man sich

zwar gegen die teilweise 1 bis 2 Jahre älteren Gegnerinnen noch nicht durchsetzen, aber allen hat es Spass gemacht, und es wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Im Sommer hat die Mannschaft eifrig weitertrainiert, aber auch der Spass kam bei einigen Turnierteilnahmen nicht zu kurz. Im 1. C-Jugend-Jahr will man sich jetzt in der Bezirksklasse behaupten, und weiter verbessern.

Die Mannschaft:

Bianca Balzke, Jessica Brenner, Sarah Eleuther, Melina Hendlmeier, Adriane Hendlmeier, Mona Horvat, Lena Hutterer, Kathrin Kipka, Kathrin Koch, Antonia Kolb, Leonie Leuschner, Helen Saur, Lea Schmidt

Trainer: Sonja Riesner-Hendlmeier, Norman Brenner

Trainingszeiten:

Mo 17.30–19.00 Uhr

Mi 18.30–20.00 Uhr Haldenberghalle

Ansprechpartner:

Sonja Riesner-Hendlmeier

Tel. (07161) 939779

## D-Jugend männlich 1

Eine neue Spielsaison hat nach den Osterferien begonnen. Die Kernspieler die, die letzt jährige mD2 bildeten, rückten nun als die »Großen« in die mD 1 auf. Dadurch, dass die Jungs schon ein Jahr lang, als solches Team zusammen gespielt haben, lässt in der kommenden Runde spannende Spiele versprechen.



*Hintere Reihe: Franz Friedsam, Florian Scherer, Jan Allmendinger, Inge Zipperer, Volker Werz. Vordere Reihe: Matthias Schmid, Benjamin Hahnloser, Carlo Schmidt, Philipp Apin, Markus Stähle, Leon Weiß, Marius Werz, Maximilian Schöppe. Liegend unsere Torwarte: Daniel Friedsam und Simon Franz. Es fehlt der verletzte Sebastian Ketzner*

Die Qualifikationsrunde in der D-Jugend sind die Bezirksspielfeste. Die Konkurrenz war stark und unsere Mannschaft konnte sich für die Bezirksklasse qualifizieren.

Bei anderen Turnieren testeten wir unsere Spielstärke aus. Wir haben uns immer als Team erfolgreich präsentiert. Mit Ergänzungsspielern und einigen Neuzugängen haben wir eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt.

Seit der neuen Runde können wir in unserer Trainingseinheit 1 x wöchentlich ein Torwart-Training anbieten. Die Jungs sind begeistert dabei. Bernd Franz hat sich bereiterklärt diesen Part zu übernehmen. Dafür ein sportliches Dankeschön, denn auch dieses Training ist sehr wichtig.

In der neuen Hallenrunde werden wir uns mit einheitlichen Sweatshirts präsentieren, für die sich 3 Sponsoren gefunden haben. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Firmen: Modeagentur Schmidt – Holzhausen, Baustatistik Hahnloser – Diegelsberg, und Maler Franz – Uhingen bedanken.

Ein Dankeschön gilt auch die Eltern, die uns in allen Situationen tatkräftig unterstützt haben.

*Das Trainer-Team*



*Hintere Reihe: Benedikt Lopin, Lucca Krupka, Julian Haug, Markus Jüstel, Tim Bauer, Freimut Höflinger, Robin Macke, Lukas Maißnest, Mortiz Kupka und Tim Petzl. Liegend :Sascha Goller und Matthias Gaupp. Es fehlt Marvin Zeltenhammer, Lennart Hartung und der verletzte Stefan Lappöhn.*

## D-Jugend männlich 2

*D-Jugend männlich 2*

*J ahrgang 96/97*

*U nsere Trainer sind schon ganz heiß  
G anz oft läuft bei uns der Schweiß  
E insatz zeigen wir in jedem Spiel  
N iederlagen wollen wir nicht viel  
D ie Trainer haben wir noch nicht verprellt*

*M anchmal ist ihre Geduld auf die Probe gestellt  
Ä ußerlich cool oder nett und gut  
N ur innen kocht schon fast das Blut  
N eue Spieler sind immer willkommen  
L angeweile wird bei uns nicht aufkommen  
I mmer wieder spielen und üben  
C haos wird ab und zu groß geschrieben  
H andball ist super drum komm zu uns,*

– denn hast DU Lust dann bleib bei uns.

## D-Jugend weiblich

Unser neuer Kader besteht aus 12 Mädchen in der neuen Spielsaison. Die Palette reicht von Quereinsteigern, Neuzugängen, alten Hasen bis zu Spielerinnen die aus der E-Jugend dazugekommen sind. Wir sind eine bunte Truppe von Mädchen die eifrig trainiert, aber auch viel Spaß an der Sache hat. Auf dem Bezirksspielfest konnte sich die Mannschaft in die Bezirksliga



*Stehend: Hanna Dreher, Tamara Sperber, Linda Pfeifer, Julia Schraml, Jule Meister, Lea-Maleen Gölz, Christina Greiner  
Sitzend: Anna-Lena Koronai, Nora Uebele, Sina Fitz, Larissa Christian, Jule Friedel*

qualifizieren, der höchsten Spielklasse der D-Jugend im Bezirk. Darauf sind die Mädchen mit Recht stolz und es verspricht eine spannende Hallenrunde zu werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die die Mannschaft immer unterstützt hat. Wir freuen uns auch immer über ein neues Gesicht. Also wer Lust am Ball spielen und Freude an der Bewegung hat ist bei uns genau richtig – komm doch und mach mit !

*Beate Pfeifer*

## E-Jugend männlich

Die Mannschaft wird nun in die erste Hallensaison unter dem neuen Trainerteam starten. Wir Trainer werden versuchen ein



spielstarkes Team auf die Beine zu stellen, bei dem jeder Spieler auch zum Einsatz kommen wird. In den gemeinsamen Trainingseinheiten werden wir mit den Jungs versuchen die Grundlagen des allgemeinen Koordinations/ Konditions, sowie der Handballtechnik zu üben. Da es in der Hallenrunde nur zu fünf Spieltagen kommen wird, werden wir auch ausgiebig »spielen«. Auch wir benötigen die Unterstützung der Eltern, damit wir es den Kindern ermöglichen können den Handballsport zu erlernen.

Trainer: Matthias Keilwerth Tel. (07161) 38633,  
Roland Hein Tel. (07161) 35113, Bernd Kielkopf

Trainingszeit:

Mi 18.00–19.00 TGV Halle Holzhausen  
Fr 16.00–17.00 Haldenberghalle Uhing

## Minis

Spaß bei Spiel und Sport – das ist das Motto im Training bei den Handballminis.

Um eine motorische Vielseitigkeit bei den Kindern zu entwickeln, werden verschiedensten Kleingeräte (z.B. Rollbrett, Springseil usw.) und unterschiedliche Spielformen im Training ausprobiert und eingeübt. Dies schafft die Voraussetzung, um später handballspezifische Techniken effektiver zu erlernen.

Beim Besuch von Spielfesten wird mit Begeisterung das Erlernte umgesetzt. Ob im Spieleparcour, bei Staffelläufen, beim Hand-, Partei- oder Aufsetzerball: immer zeigen die





Kinder mit viel Spaß, wie abwechslungsreich diese Sportart ist. Und auch die Eltern dürfen beim jährlichen »Familihtag« ihr sportliches Engagement unter Beweis stellen.

Das Trainerteam freut sich jederzeit über Mädchen und Jungen im Alter von 6–8 Jahren, die zu einem Schnuppertraining kommen. Den Freund oder die Freundin könnt' ihr gleich mitbringen. Schaut einfach mal rein bei den Handball-Minis!!!!!!

Trainer: Sigrun Böhnisch-Kielkopf, Gudrun Allmendinger, Stefanie Schüle, Tatjana Kriwocheew

Ansprechpartner: Sigrun Böhnisch-Kielkopf  
Tel. (07161) 39911, Gudrun Allmendinger  
Tel. (07161) 22455

Trainingszeiten: Montag 16.30–17.30 Uhr in der Haldenberghalle in Uhingen, Einstiegsalter 6 Jahre.

## Fairplay to black

Unsere Schiedsrichter – ohne sie geht nix !!!

Aktuell sind für uns 6 Schiedsrichter im Handballbezirk Esslingen-Teck im Einsatz.

Die Schiedsrichter des HT Uhingen-Holzhausen sind:

Hansjörg Biedlingmaier, Tobias Klöss, Tim Mäußnest, Andre Schall, Marcel Schall und Lukas Vincentz.

Wir wünschen unseren Schiris gute Entscheidungen und viel Spaß bei dieser wichtigen Tätigkeit für den Handball beim HT Uhingen-Holzhausen. Für die kommende Saison freuen wir uns auf spannende Spiele, faire Spieler und objektive Zuschauer die auch mal ein Auge zudrücken und böse Kommentare für sich behalten, wenn mal eine Situation anders bewertet wurde, als es von außen ausgesehen hat.

Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement denn wir wissen ja ...  
... ohne Schiedsrichter kein Handballspiel!!!

## Das harte Training der Schiedsrichter

Auch das Schiedsrichtern will gelernt sein. Ich meine, könnten Sie die ganze Zeit durch die Gegend laufen und in eine Trillerpfeife blasen? Aus dem letzten Loch würde man trällern, aber der Pfeife könnte man wohl kaum noch einen Ton abringen.

Obendrein muss so ein Schiedsrichter im Handball auch noch die Kunst der gelben Karte beherrschen. Wenn er nicht schon früh wegen Farbenblindheit durch die Musterung fällt, bleibt noch die immense Konzentration, die richtige Karte während des Handballspiels zu ziehen. Deshalb wird im Schiedsrichter-Training immer mit der gelben Karte geübt, denn zieht man im Spiel versehentlich allzu oft die Rote, steht man schnell alleine da.

Weitere Infos und alle aktuellen Daten finden Sie unter der Internetseite des Handballteams [www.htuhingenholzhausen.de](http://www.htuhingenholzhausen.de)  
Surfen Sie doch mal vorbei.





Für die Judo/Jiu-Jitsu Abteilung ging 2008 erneut ein erfolgreiches und aktionsreiches Jahr zu Ende. Auf allen Ebenen, ob Wettkampf, Breitensport oder auch im Freizeitbereich, hatten wir wieder einiges zu bieten.

Gleich zu Jahresbeginn haben wir uns mit neuen Judomatten eingedeckt, da unsere teilweise schon sehr mitgenommen waren. Außerdem wollten wir wieder gerüstet sein, für neue Turniere in UHINGEN. Hier hat eine Regeländerung dazu geführt, dass die Anzahl an grünen und roten Matten nicht mehr ausreichte.

Unser Judonachwuchs war auch dieses Jahr wieder im gesamten Süddeutschen Raum zu Turnieren unterwegs. Und überall wo die UHINGER angetreten sind, haben sie auch eine Medaille wieder mit nach Hause genommen. Zu dieser beachtlichen Leistung möchte ich den Trainern, vor allem aber den Wettkämpfern, ganz herzlich gratulieren. Wie jedes Jahr, stand natürlich auch das Nikolausturnier auf dem Programm. Beim Nikolausturnier treffen sich die Göppinger Judovereine zum Kräftemessen. Hier haben auch die Judoka ohne Wettkampferfahrung mal die Möglichkeit zu kämpfen. Auch beim Nikolausturnier haben unsere Judokids wieder eine Menge Platzierungen mit nach Hause genommen.

Doch auch außerhalb des Wettkampfes kann man sich im Judo erfolgreich präsentieren, nämlich in dem man vor einer meist zweiköpfigen Prüfungskommission seine im Training erlernten Judo-Techniken vorführt. Man ist nach bestandener Prüfung berechtigt den nächst höheren Gürtel, die in Farben unterteilt sind, zu tragen. Im Jahr 2008 haben in 3 Prüfungen insgesamt 41 Judoka die Prüfung zum nächst höheren Gürtel bestanden.



Auch im Jiu-Jitsu haben wir im vergangenen Jahr eine Prüfung durchgeführt. Hierbei haben zwei Juuka sich erfolgreich einer Prüfung im Jiu-Jitsu und am selben Tag auch noch einer erfolgreichen Prüfung im Sambo gestellt.

Ein Highlight im Training der erwachsenen Judoka war das in 2008 gegründete Kooperations-training der judotreibenden Vereine aus Albershausen, Hattenhofen und UHINGEN. Das ein Mal im Monat stattfindende

Kooperationstraining fand auf Anhieb sehr großen Anklang, was man an den sehr guten Teilnehmerzahlen sehen konnte. Die Aktion bietet mehr Abwechslung durch unterschiedliche Trainer und Trainingsteilnehmer. Dies bietet natürlich auch eine gute Werbepattform für den Verein und sorgt nicht zuletzt auch für einen Motivationsschub beim Trainer.

Natürlich habe wir auch den Verein durch zahlreiche Arbeitsdienste bei den anfallenden Aktionen übers ganze Jahr hinweg unterstützt. Das Jahr hat traditionell mit dem Fasching begonnen. Hier haben wir den Security- und Bardienst übernommen. Beim Kandelhock waren wir dann mit Vorführungen und der kompletten Bewirtung am Samstag im Einsatz. Unsere Kleinen konnten sich beim Verteilen der gelben Säcke einbringen und unsere »Bären« waren bei der Altpapiersammlung gefragt. Auch bei der Jahresabschlussfeier haben wir mit einer Vorführung zur Kurzweiligkeit beigetragen.

Dass die Judoabteilung nicht nur innerhalb des TVU sehr engagiert zu Werke geht, sondern auch den Württembergischen Judoverband tatkräftig unterstützt, konnte man im vergangenen Jahr wieder feststellen. Mit den südwürt-





tembergischen Meisterschaften der U12 in der Haldenberghalle und den süd-württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U12 in der TV-Halle konnten wir wieder einmal Turniere nach

Uhingen holen. Die Veranstaltungen wurden in gewohnter Souveränität sehr professionell durchgeführt, was ohne die tatkräftige Unterstützung aller Judoka nicht möglich gewesen wäre. Und dass wir immer noch jung, dynamisch und flexibel unterwegs sind, haben wir dann mit der spontanen Übernahme der Bezirks-EM U10 in der TV-Halle gezeigt. Hier ist der WJV auf uns zugegangen und hat uns um die Ausrichtung der Meisterschaft gebeten. Dies haben wir spontan angenommen.

Neben Turnieren, Prüfungen und dem Training bieten wir für alle Judoka, vor allem aber unserer Jugend, auch Aktionen in der Freizeit an. Das Jahr beginnt mit dem Grillfest, bei dem wir von der TV-Halle nach Oberwälden zum Grillen wandern. In Oberwälden sitzen wir gemeinsam ums Lagerfeuer und grillen Rote und nehmen das ein oder andere Getränk zu uns. Damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt, sind Fußball und andere Spiele angesagt. Zu diesem Event sind nicht nur die Judoka, sondern auch deren Familien eingeladen. Weiter ging es zum traditionellen Zeltlager an den Hagerwaldsee, der zwischen Alfdorf und Gschwend liegt. 30 Judoka machten sich mit Sack und Pack auf den Weg, um das Wochenende gemeinsam zu verbringen. Tagsüber waren jede Menge Outdoorspiele oder baden im See angesagt. Kulinarisch wurden wir mit Rote, Spaghetti, Gulasch und Spanferkel verköstigt. Bei



unserem bereits traditionellen Übernachtungsjudo treffen sich die erwachsenen und jugendlichen Judoka an einem Samstag Abend im Herbst in der Halle zum Aufbau. Dann heißt es trainieren bis in das Morgengrauen. Zwischendurch wird eine Essenspause eingelegt, bei der wir von unserer Vereinsgaststätte mit Pizza versorgt werden. Und anschließend geht es zu einer Fackelwanderung mit anschließendem Punsch oder Glühwein. Am Sonntag geht es nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück wieder auf die Judo-Matte zum Abschlusstraining. Gegen 12.00 Uhr wird die Halle wieder aufgeräumt und gesäubert und alle gehen, meist zum Schlafen, nach Hause.

Neben der regulären Vereinsarbeit ist die Judoabteilung für ihre Freizeitaktionen bekannt. Hierzu zählen die bereits traditionelle Skiausfahrt, das traditionelle Segeln am Ammersee, das Ferienprogramm und ein Bergwochende. Auch am 1. Mai und am Vatertag sind wir entweder mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf dem Weg von Fest zu Fest.

Auch im privaten Umfeld war 2008 einiges geboten. So konnten wir mit Christine Frey und Claus Henning als Jubilare feucht fröhlich die runden Geburtstage feiern. Außerdem sorgten Sandra und Daniel Strack mit Nico Lukas für einen neuen kleinen Judoka in unseren Reihen.

Zu guter Letzt möchte ich noch dem neuen Führungsteam um Matthias Tauber und Claus Henning viel Spaß und Erfolg, sowie ein glückliches Händchen bei der Führung der Judoabteilung wünschen. Ein ganz besonderer Dank gilt den Trainern und Funktionären. Ohne Euch wäre ein regulärer Judobetrieb nicht möglich. Auch ein herzlicher Dank an alle fleißigen Helfer, welche immer für einen reibungslosen Ablauf bei den Arbeitsdiensten sorgen.

*Daniel Strack*



TVU bestens präsentieren. Mit vier ersten Plätzen (Maximilian Schöllkopf, Felix Hoffmann, Florian Schnabel und Sarah Eleuther) sowie vier Zweitplatzierten stellten wir den erfolgreichsten Verein der Veranstaltung.

Aber auch die »Altersturner« hatten ihre Ziele bis zum Sommer sehr hoch gesteckt. Nach schweißtreibenden Trainingswochen fuhren wir zum Landesturnfest, das vom 03.–06. Juli in Friedrichshafen stattfand. Mit 15 aktiven Teilnehmern, 6 Turnerinnen und 9 Turnern, bezogen wir in der Pestalozzi-Schule unser Quartier. Auch hier wurden im Wahl-4-Kampf, den alle

Kaum hatte das Jahr 2008 begonnen und die Weihnachtsgans hing noch schwer an unseren Rippen, da begannen wir auch schon, uns hochmotiviert auf die sportlichen Höhepunkte, die das neue Jahr bringen sollte, vorzubereiten.

Der erste große Wettkampf im Jahr der Gerätturner findet traditionell jedoch nicht gegen Turner anderer Vereine statt, sondern gegen unzählige und widerspenstige Mäntel, Hüte und Taschen bei den Faschingsveranstaltungen des TVU. So stellten wir uns auch 2008 wieder der Herausforderung Oberhand über die Kasse und das textile Chaos zu behalten – mit Erfolg!

Den Fasnetstrubel gut überstanden, wurde nun mit dem notwendigen Ernst trainiert, so dass unsere Mehrkämpfer gut gerüstet am 7. Juni zum Sechskampf nach Deggingen fahren konnten. Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Mit Sven Privitzer stellt der TVU den Gaumeister und mit Alexander Bühler den Vizemeister.

Eine Woche später am 15. Juni konnten die Wahlwettkämpfer beim Gaukindertreffen in Hattenhofen ebenfalls den



»Aktiven« unserer Abteilung bestritten, ausgesprochen gute Plazierungen erreicht. Besonders hervorzuheben ist der 4. Platz unseres Oberturnwarts Jürgen.

Im so genannten »Besonderen Wettkampf«, einem Mannschaftswettbewerb der aus 600 m Schlauchbootpaddeln auf dem Bodensee, 300 m Schwimmen zurück ans Ufer und schließlich noch 3,5 km Dauerlauf quer durch die Stadt Friedrichshafen bestand, belegten wir von 151 Mannschaften den 35. Platz – und das, obwohl einige Teilnehmer beim Laufen die Orientierung verloren hatten ...!

Neben den Wettkämpfen, die natürlich höchste Priorität besaßen, genossen wir auch ausgiebig das Begleitprogramm sowie das schöne Sommerwetter und die einzigartige Kulisse aus Bergen und See.

Ob sportlich oder nicht – ein weiterer Höhepunkt des Jahres folgte im Juli:



Unser Turnkamerad Chris trat gemeinsam mit seiner Doro vor den Traualtar. Um die anschließende Hochzeitsfeier in gewohnt turnerischer Manier ein wenig mit zu gestalten, stellten wir einen Mix aus früheren Vorführungen zusammen und erweiterten diesen noch mit Bein- (und Hirn-) akrobatik auf, um und über die Steps. Hierbei konnten wir dankenswerterweise auf die fachkundige Anleitung von Sabine Meister zurückgreifen. Für den schönen Abend nochmals herzlichen Dank und für die gemeinsame Zukunft Euch beiden alles Gute!

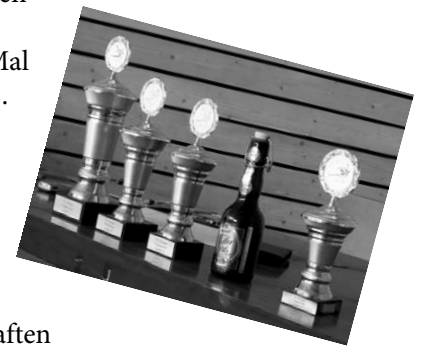
Das Sport- und Spielfest, wie gewohnt perfekt durchorganisiert von unserem Oberturnwart Jürgen Ehrhardt, fand am 20. September statt. Seit Jahren findet in diesem Rahmen das abteilungsinterne Pokalturnen statt, bei dem die Besten der jeweiligen Jugend einen Wanderpokal verliehen bekommen. Nach lustigen Wettstreiten für die ganze Familie, die mit großer Begeisterung ausgefochten wurden, spielten am Nachmittag Mannschaften aus verschiedenen Abteilungen beim Volleyballturnier um den ersten Platz – und die beste Mannschaft gewann ...

Bei den Bestenwettkämpfen in Donzdorf am 27. September konnten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die guten Leistungen beim Gaukindertreffen anknüpfen.

Für Oktober hatten wir eine Wanderfreizeit in Riezlern geplant. Nachdem es eine Woche vor-

her in den Alpen kräftig geschneit hatte, fuhren wir mit gemischten Gefühlen im Nebel unserem Ziel entgegen. Am Eingang zum Kleinwalsertal löste sich der Nebel auf und die Sonne kam heraus. Bei bestem Bergwetter wanderten wir durch die bizarre Landschaft »Gottesacker« und machten am darauf folgenden Tag den Krumbacher Höhenweg. Abschluss eines wunderbaren Wochenendes bildete die Fahrt mit dem Alpencoaster, der längsten Sommerrodelbahn Deutschlands – dieses Mal ohne Wanderbaustelle ...

An der Jahresabschlussfeier und der Nikolausfeier zeigten wir mehrere Vorführungen mit sowohl ernsthaften als auch weniger ernsthaften Elementen.



Zum Jahresausklang ließen wir uns kulinarisch durch unseren neuen Wirt Giacomo und sein Team verwöhnen und ließen das ereignisreiche Jahr nochmals in Bildern revue passieren.

### *Die Turner*





Gymnastik, Stretching und Koordinationsübungen unter Anleitung von unserer Beate Wahl sind jeden Mittwochabend unser Programm. Gute Stimmung und Fröhlichkeit gehören genauso dazu wie anschließende Geselligkeit in der TV-Gaststätte.

Ein wichtiger Programmpunkt ist unsere Jahreswanderung. Fit wie wir sind nehmen wir uns meistens eine Tour vor, bei der es bergauf und bergab geht. Das Allgäu ist dafür ideal. Am Samstag, den 12. Juli, fuhren wir mit dem Wochenendticket nach Oberstdorf und wanderten dann ab Bahnhof durchs Trettachtal zur Spielmannsau. Nach ausgiebiger Mittagsrast ging's zurück nach Oberstdorf. Und weil Oberstdorf auch zum Bummeln einläd, machten wir dies natürlich ausgiebig.

Der Gaufrauentag in Heiningen am 22. November gab wieder Gelegenheit, sich mit Frauen aus den anderen Vereinen des Turngaues zu treffen. Die Vorführungen waren recht ansprechend und zum Teil auch sehr originell. Auch unsere Montagsgruppe glänzte wieder mit einer gekonnten Vorführung.

Den Jahresabschluss feierten wir am 17. Dezember in der weihnachtlich dekorierten TV- Gaststätte. Gleichzeitig feierte auch die Abteilung Gymnastik und Fitness, so wurde aus zwei Abteilungsfeiern ein schönes gemein-



sames Beisammensein mit weihnachtlichen Liedern.

Auch dieses Jahr schließt unser Bericht mit dem Satz: Wir hoffen, dass der Besuch unserer Turnstunden weiterhin so gut bleibt.

*Ilse Schweizer*





Kindern erobert. Sie schwingen am Reck, schaukeln an den Ringen, hüpfen von Kästen, balancieren sicher über Bänke, rollen über Matten und springen am Trampolin. Es ist schön zu beobachten, wie schnell die Kinder lernen und immer sicherer und mutiger werden.

Mit dem altbewährten Mäuschen-Spiel verabschieden sich dann müde Turnerinnen und Turner, aber nicht ohne das Versprechen in der nächsten Woche wieder zu kommen.

Auch außerhalb der Turnstunden nutzen die Kinder unserer Gruppe die angebotenen

Möglichkeiten ihren Bewegungsdrang auszuleben gern. So konnte man sie sowohl beim Kinderfasching, bei einem Auftritt auf dem Kandelhock, beim Spielparcours des Gaukindertreffens oder auch beim Sport- und Spielfest live erleben.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Mithilfe und Unterstützung und freuen uns schon auf viele schöne Stunden im kommenden Jahr mit den Kindern in der Turnhalle.

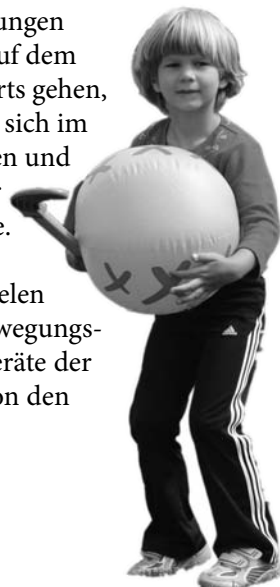
*Christine Schöllkopf und Kathrin Geyer*

### Eltern und Kindturnen

Jeden Freitag verwandelt sich unsere Turnhalle in ein Fantasiereich, in dem wilde Löwen brüllen, lustige Pinguine watscheln, dicke Elefanten trompeten, giftige Schlangen kriechen und kleine Fische blubbern. Öfters fahren auch die »Mama/Papa-Kind-Zügle« mit lauten Schnauben mal schneller oder langsamer durch dunkle Tunnel und steile Kurven. Auch wilde Karussellfahrten kann man wunderbar mit dem großen Fallschirmtuch nachempfinden.

An den strahlenden Augen der kleinen Turnerinnen und Turnern ist abzulesen, wie viel Spaß ihnen (und auch den Eltern) solche Bewegungsspiele machen. Dass man dabei wichtige Körpererfahrungen macht, wie krabbeln, auf dem Bauch robben, rückwärts gehen, auf einem Bein stehen, sich im Takt der Musik bewegen und noch viele mehr, ist für die Kinder Nebensache.

Nach den Aufwärmspielen geht es dann in die Bewegungslandschaft. Fast alle Geräte der Halle wurden schon von den



### Vorschulturnen

Unser Treffpunkt ist jeden Freitag von 14.00–15.00 Uhr in der Turnhalle fest eingeplant. In der Halle können wir Spiele ausprobieren, unsere Geschicklichkeit testen, Koordination und Kondition üben und das Austoben kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Zu Beginn unserer Übungsstunden haben wir die Möglichkeit uns mit verschiedenen »Sportgeräten« aufzuwärmen. Mal mit Bällen, Seilen und diversen Tüchern z. B. Fallschirm, feinen Tüchern usw.



Kleine Tänze und Staffelspiele gehören auch regelmäßig zu unserem Programm, so dass die Gleichgewichts- und Rhythmusschulung unser ständiger Begleiter ist.

Wenn wir dann so richtig fit sind, beginnen wir die Großgeräte- und Kleingeräte z. B. Kasten, Barren, Reck, Bank usw. auszuprobieren. Oft wird ein bestimmtes Motto aufgegriffen, nachdem unser Spielparcours aufgebaut ist. So kann unsere Turnstunde auch mal ein Dschungelbesuch sein, bei dem wir über eine Dschungelbrücke mit Hilfe von Seile balancieren oder mit dem Trampolin einen reißenden Fluss überqueren. An den Tauen schwingen wir uns geschickt um den darunter lauernden Krokodilen zu entkommen. So sind unsere Turnstunden für die Kinder interessant und voller spannender Erlebnisse.

Zum Abschluss unserer Übungsstunden spielen wir meistens eines von unseren Lieblingsspielen, das sind in der Regel »Feuer, Wasser, Sturm« oder »Ketchup und Tomate«. Bei diesen beiden Spielen wird es dann in der Halle noch mal richtig laut. Beendet wird unsere

Turnstunde dann mit unserem Schlusslied.

Im Sommer stehen für uns immer 2 wichtige Ereignisse auf dem Programm. Das Gaukinderturnfest und der Auftritt auf dem Kandelhock.

Bei dem Gaukinderturnfest teilen wir die Kinder dann regelmäßig auf. Die 5–6 Jährigen bestreiten ihren ersten Wettkampf mit dem sogenannten Kinderturncup. Der Ki-Tu-Cup ist sehr anspruchsvoll und muss deshalb im Vorfeld mehrere Wochen geübt werden. Die Kinder müssen z. B. einen 600 m Ausdauerlauf, Balancierübungen, Seilweitwurf und noch einiges mehr bewältigen.

Die 4-Jährigen nehmen gemeinsam mit ihren Eltern an einem sogenannten Spielparcours teil. Das ist für alle gemeinsam ein sehr schönes Erlebnis.

Beim Kandelhock steigt dann die Aufregung, da wir bei unserem Auftritt, nach vorgegebenen Motto Auszüge aus unseren Übungsstunden präsentieren. Beide Ereignisse sind spannend, aufregend und lustig, so dass wir uns jedes Jahr wieder darauf freuen.

So wird in unseren Übungsstunden oft geschwitzt und geturnt, gelacht und getanzt, so dass es mal laut ist und manchmal auch ganz leise. Wir haben gemeinsam sehr viel Spaß und freuen uns jedesmal auf die nächsten Turnstunden.

*Beate Seidenspinner und Yvonne Lopin*





## Pampersliga

2005 wurde unter dem viel sagenden Namen »Pampersliga« eine Gruppe ins Leben gerufen, die eigentlich dem Elementarbereich zuzuordnen ist. Hier werden die wirklich allerjüngsten angesprochen – bereits ab 1 Jahr können die Kleinsten zusammen mit einem Elternteil dabei sein.

Da bei vielen Kindern zu Hause der Drang nach Freiheit, Umtreiben, Spielen, ... nicht immer unterstützt werden konnte war der Wunsch, auch schon für Kleinkinder eine Turngruppe zu gründen, aufgekommen.

Unter folgendem Motto wurde für die Gruppe geworben:

Wenn Euch im Wohnzimmer Stühle, Tische und sonstiger Kram, den ohnehin nur Erwachsene benötigen, im Wege stehen, die letzte Beule von der wieder einmal offenen Schranktür noch schmerzt und Mami bei Euren Erkundungstouren ständig Angst um das gläserne Familienerbstück hat, dann wird

es Zeit, die große weite Welt in der TVU-Halle zu erkunden. Ob auf allen Vieren oder bereits zu Fuß: gemeinsam die ersten großen Schritte zu wagen ist viel spaßiger als alleine. Bestimmt warten auch schon bald kleinere Klettertouren über Bänke und Kästchen, und noch viele andere interessante Dinge.

Mittlerweile toben ca. 15 Kinder mit Ihren Mamis Freitag morgens durch die Halle.

Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Sabrina Widmaier, Tel. (07161) 5045689. Die Pampersliga trifft sich freitags 9.15 Uhr–10.00 Uhr in der Pampers-Arena TV-Halle.







Berufliche, schulische und persönliche Veränderungen sowie die allgemeine Entwicklung haben unseren Spielmannszug weiter schrumpfen lassen.

Ein harter Kern von 10 Musikern besucht regelmäßig die Musikproben. Zum gesamten Musikzug gehören 12 Musiker. Mit dieser Gruppe und teilweise unterstützt vom Spielmannszug Süssen, sowie Vereinsmitgliedern konnten wir wieder einige Auftritte wahrnehmen wie z.B. Faschingsumzug in Neuhausen, Eröffnung des Gauturntages in Faurndau, Gaukinderturnfest in Hattenhofen, Jahresabschlussfeier TV Uhingen. Bei verschiedenen Auftritten im Turngau und im Landesverband sowie Musikproben zum Zapfenstreich 125 Jahre TSV Süssen und am Landesturnfest Friedrichshafen waren wir ebenfalls vertreten.

Im Rahmen des Uhinger Kandelhock wollten wir unser 50jähriges Jubiläum zusammen mit den Spielmannszügen Süssen, Albstadt und dem Musikzug Eisingen feiern. Leider waren wir an diesem Termin nicht spielfähig und mussten die Veranstaltung absagen.

Am 29. November feiern wir im kleinen Rahmen unser Jubiläum in der Vereinsgaststätte (siehe Bericht 50 Jahre Spielmannszug).

Bei einem italienischen Büfett und vielen Erinnerungen verbrachten wir einen schönen Abend.

Unsere Ausbildungsgruppe besteht aus zwei Kindern.

Mit verschiedenen Veranstaltungen pflegen wir die Kameradschaft.

Durch die gute Zusammenarbeit im Turngau Staufen können wir noch bestehen.

Auf jeden Fall sind wir nächstes Jahr beim IDTF in Frankfurt dabei.

*Michael Ilgenfritz*





## 50 Jahre Spielmannszug

29. Oktober 1958 im »Ochsen«:

Im Rahmen der Ausschusssitzung des Turnverein Uhingen wurde der »Spielmannszug« ins Leben gerufen. Die Idee für eine Gründung der Abteilung kam dem damaligen 1. Vorstand Erich Bressmer, in Begleitung von Fritz Roth und Oberturnwart Rudi Schweizer beim Deutschen Turnfest in München auf dem Stachus.



Die junge Musikkapelle umfasste zunächst die traditionelle Besetzung eines Spielmannszuges; die Spielmannsflöte, die Marschtrommel und die große Trommel.

In derselben Besetzung wurde daher am Samstag, da nunmehr

*Die Gründungsmitglieder Fritz Roth (links) und Rudi Schweizer mit Ehefrau (rechts)*



50 Jahre vergangen sind, der Festakt zum Jubiläum eröffnet. Drei Spielleute marschierten mit den Original-Instrumenten aus dem Gründungsjahren und der damals üblichen Uniform in das mit geladenen Gästen gefüllte Vereinsheim des TVU ein und gaben dabei den »Yorkscher Marsch« zum Besten, welcher 1958 das erste Stück des Spielmannszuges war.

In seinen einleitenden Worten begrüßte Abteilungsleiter Michael Ilgenfritz dann die anwesenden Gäste, insbesondere die Vertreter des Vereinsvorstandes und das letzte noch lebende Gründungsmitglied Rudi Schweizer mit seiner Frau. Außerdem waren ein Abgesandter des TSV Süßen, der damals die





Gründung aktiv unterstützte, und des Turngau Staufeuern der Einladung gefolgt. Im weiteren Verlauf der Feier wurden die Anwesenden mit kulinarischen Genüssen, die keine Wünsche offen ließen, durch die TV-Gaststätte »San Giacomo« verwöhnt.



Für 10 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik:  
Lena Ilgenfritz  
Jan Viohl  
(Ehrennadel in Bronze)

Für 30 Jahre: Jürgen Oßwald  
Roland Wellert  
(Ehrennadel in Gold + Urkunde)

Für 40 Jahre, außerdem 30 Jahre  
Abteilungsleiter: Michael Ilgenfritz  
(Ehrenzeichen in Gold + Ehrenurkunde)

Für 50 Jahre, außerdem 36 Jahre musikalischer  
Leiter: Walter Koser  
(Ehrennadel in Gold mit  
Diamant + Ehrenbrief)

Mit großem Interesse wurden die Erzählungen von Rudi Schweizer aufgenommen, welcher die Anfangszeit der Abteilung lebendig werden lies. Weitere Dias und Filme, die bei den Musikern viele Erinnerungen aus dem letzten halben Jahrhundert hervorriefen, ließen den Abend mit Anekdoten von den vielen Festen, Ausflügen und Auftritten ausklingen.

Es bleibt noch dem Spielmannszug Ugingen alles Gute für die nächsten 50 Jahre zu wünschen und allen Mitwirkenden für den kurzweiligen und unterhaltsamen Abend zu danken.

*Jan Viohl*



Das abwechslungsreiche Programm umfasste sowohl verschiedenste Reden und Grußworte, als auch Ehrungen der Abteilung und des BDMV für langjährige aktive Mitgliedschaft. Herauszuheben ist hierbei Walter Koser, der seit der Gründung aktives Mitglied des

Spielmannszuges und bereits seit 36 Jahren ehrenamtlicher, musikalischer Leiter der Abteilung ist.

Gehrt wurden durch den stellvertretenden Abteilungsleiter Uwe Viohl:

Für 10 Jahre: Lena Ilgenfritz  
Jan Viohl

Für 25 Jahre: Kornelia Weller

Die Ehrungen für die Bundesvereinigung Deutscher Musikerverbände e.V. nahm die 2. Vorsitzende des TVU, Sabine Meister vor. Gehrt wurden:



## Senioren gymnastik

Die Seniorenabteilung umfasst derzeit 34 Mitglieder von denen ca. 15–20 Bewegungshungrige regelmäßig in der Übungsstunde anwesend sind. Durch gymnastische Übungen und Bewegungsspiele halten sich die überwiegend »junge Mädla« fit.

Als harmonische Gruppe unternehmen wir natürlich auch außerhalb der Übungsstunde – oftmals direkt am Anschluss – einiges gemeinsam. Zum »Standardprogramm« gehört natürlich auch, das gemütliche Beisammensein nach der Turnstunde in unserer Gaststätte »San Giacomo«

Zum Jahresende wird es immer besonders festlich und gemütlich. So fand am 17.12.08 unsere Abteilungsweihnachtsfeier statt, die von unserer Zita musikalisch umrahmt wurde.

Mit ein paar besinnlichen Weihnachtsgedichten und einem genusslichen Essen verabschiedete sich die Seniorenabteilung vom Jahr 2008.

Rolf Widmaier wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und im Jahr 2009 vor allem Gesundheit, so dass wir alle noch auch weiterhin in bester Verfassung miteinander unserem Hobby nachgehen können.

*Rolf Widmaier*





Bereits 5 Jahre nach ihrer Gründung im Jahre 2004 hat die Herzsportgruppe ihre Kapazitätsgrenze was Übungsteilnehmer betrifft fast schon erreicht.

Fest integriert in das Kursprogramm des Turnvereins hat sich die Herzsportgruppe als eigenständige Abteilung mit fast 40 Mitgliedern innerhalb des Gesamtvereines entwickelt.

Was vor 5 Jahren mit einer kleinen Gruppe begann, wurde zu einem Erfolgsmodell. Ständig steigende Teilnehmerzahlen machten es notwendig, dass die Übungsteilnehmer in 2 Gruppen aufgeteilt wurden. Einmal in eine Übungsgruppe und in eine Trainingsgruppe.

Aufgeteilt wurde nach der Wattzahl, welche für jeden Teilnehmer individuell verschieden ist und eine höchstmögliche Belastungsgrenze für sein Training darstellt, welche nicht überschritten werden sollte. Mit Spielen, leichten Kraftübungen, Atemgymnastik sowie Entspannungsübungen sind die Abende sehr abwechslungsreich, kurzweilig und doch effektiv. Überwacht wird das ganze von den Uhinger Hausärzten.

Mit immer neuen Ideen gestaltet unsere Übungsleiterin Ursula Mauritz die regelmäßigen Abende sehr individuell, so dass jeder maximal in seinem Rahmen belastet wird und seine körperliche Leistungsfähigkeit steigert.

So ist eins der am meisten gebrauchten Worte am Abend auch das Wort »PULSEN!« Dies



wurde von unserem Norbert bei der Jahresabschlussfeier bei einem gemeinsamen Essen auch auf humorvolle Weise herausgestellt und in einem Gedicht verarbeitet.

Auch in der anderen Zeit, saß man ab und zu zusammen um die Gemeinschaft und Geselligkeit zu pflegen. Da jedoch nicht nur die körperliche Fitness wichtig ist, sondern auch eine gesunde Ernährung dazugehört, haben wir im November einen zusätzlichen Abend mit einer Ernährungsberaterin veranstaltet, welcher sehr positiv aufgenommen wurde.

*Jürgen Greiner*





Die Männnergymnastikgruppe besteht derzeit aus 21 Mitgliedern Tendenz steigend. Neue Gesichter sind natürlich trotzdem immer gerne willkommen. Die Sportstunden werden von 10–15 Männern regelmäßig besucht.

In gewohnt gekonnter Weise leitet Manfred Zipperer die Gymnastik und macht uns für den zweiten Teil der Übungsstunde fit in dem wir meist noch Volleyball spielen – denn eine Woche ohne Volleyball ist für einige unserer Männer keine richtige Woche.

Während der Sommerferien unternahmen wir außerdem eine Radtour. Auch die pächterfreie Zeit in unserer Vereinsgaststätte überbrückten wir durch »gastronomische Eigeninitiative«. Unser Jo richtete gemeinsam mit einem Kollegen einen Grillabend aus und die Getränke wurden vom Verein besorgt. So wurde jeder Mittwochabend zu einem fröhlichen Tagesausklang in der Gaststätte und auch die anderen Abteilungen zeigten beim Essen großen Erfindergeist.

Kurz vor Weihnachten lud uns unser Jo zu einer ausgelassenen Weihnachtsparty mit Stehempfang in seine Garage ein, die wir sicher alle in Erinnerung behalten werden.

Entgegen aller eindeutigen Hinweise in sämtlichen uns zur Verfügung stehenden Kalender fand unsere Abteilungs-Weihnachtsfeier im Januar statt, wodurch wir dem Vorweihnachtsstress erfolgreich entflohen sind.

Alles in allem war es wieder ein abwechslungsreiches Jahr in einer sehr angenehmen und aufgeschlossenen Gruppe, die durch Fitness und Spiel den Ausgleich zum Alltag findet und nach der Übungsstunde noch gerne gemeinsam in unserer Vereinsgaststätte »San Giacomo« den Abend ausklingen lässt.

*Rolf Widmaier*





Der Donnerstag ist für manchen der schönste Tag in der Woche. Zum einen, weil man nur noch einen Arbeitstag vor sich hat, zum anderen, weil Donnerstag abend das Sporttreiben beim TVU angesagt ist.

In einer angenehmen, man möchte fast sagen, ausgelassenen Atmosphäre, findet das allwöchentliche Training statt. Dazu trägt wohl auch die Anwesenheit von ein paar Männern bei – wir Frauen möchten sie nicht mehr missen!

In diese Gruppe ist es schwierig einen freien Platz zu ergattern. Einmal dabei-gewesen heißt für die meisten, immer wieder zu kommen. Seit mehreren Jahren nun schon sind es treue Kursteilnehmer, die die Stammmannschaft ausmachen. Ist es doch auch ein Treffpunkt, um mit Freunden und Bekannten kurz die Neuigkeiten auszutauschen.

Die Kursleiterin gestaltet jede Stunde unterschiedlich, und die verschiedenen »Foltergeräte« sind ausreichend im Gymnastikraum vorhanden.

Wenn die Pezzibälle ausgepackt werden und die Teilnehmer, die alle schon deutlich die 18 überschritten haben, draufsitzen, ist ein Gehüpfe und Gequake zu vernehmen, so daß die eine oder andere Minute schon mal vergehen kann, bevor begonnen werden kann.

Nicht ganz so lustig finden es einige jedoch, wenn die Flexi-Bars verteilt werden. Manch einer beschwert sich dann schon mal, daß sein Schwingstab kaputt sei, da schwingt alles – außer der Stab!



Dagegen sind der Einsatz von Hanteln, Therabändern und Balance-Pads die reinste Erholung. Zum Schwitzen allerdings kommt jeder in der Stunde und wenn's dann beim Step-Training ist.

Im Entspannungs- und Stretchingteil zur fortgeschrittenen Stunde, ist es dann mucksmäuschenstill. Eingeschlafen ist wohl noch keine/r dabei. Der Übergang zum wegschlummern gestaltet sich manchmal problematisch, nämlich dann, wenn die Teilnehmer einfach liegen bleiben und fast nicht mehr nach Hause gehen möchten.

Der Vorschlag, in der Halle doch mal zu übernachten wurde bislang noch nicht angenommen, aber man wird sehen, was die Zeit noch mit sich bringt, älter werden wir ja alle.

Ich freue mich darauf, auch im Jahr 2009 in dieser angenehmen Gruppe zu unterrichten.

*Sabine Meister*



### KiSS-Schuljahr 2007/2008

- Seit September 2007 gibt es in der KiSS Göppingen 2 zusätzliche Gruppen:

beim TV Uhingen die Stufe 1  
(3–4 jährige)

beim FA Göppingen die Stufe 4  
(9–10 jährige)

- Im April 2008 kam die neue KiSS-Praktikantin Sandra Zerbe, eine angehende Erzieherin der Fachschule für Sozialpädagogik in Göppingen an der Öde (Justus-von-Liebig-Schule) in Zusammenarbeit mit Professor Wagner für 4 Wochen in die KiSS.
- Im Mai 2008 fand wieder unser Projekt KiSS-Schwimmen im Stadtbad während der Pfingstferien statt. Die Ex-KiSS-Praktikantin Daniela Wick, die Schwimmlehrerin beim Schwimmverein 04 ist, kam auch wieder zur Unterstützung.
- Im Juni 2008 haben wir mit 14 Kinder beim alle zwei Jahre stattfindenden KiSS-Cup in Ostfildern mitgemacht.
- In den Sommerferien 2008 wirkten wir beim Schülerferienprogramm in Rechberghausen und Uhingen für je 2 Tage mit (Werbeaktionen)

### KiSS-Schuljahr 2008/2009

- Im Oktober 2008 kam die KiSS-Praktikantin Sandra Zerbe nochmal für 4 Wochen.

- Im Oktober 2008 Mitwirkung bei der Familien-Messe (über FA Göppingen)
- In den Herbstferien 2008 Werbeaktion durch KiSS-Schnupperstunde für die Kinder vom Kindergarten Pfiffikus.
- In den Oster- oder Pfingstferien 2009 Projekt KiSS-Schwimmen.
- In den Sommerferien 2009 Mitwirkung beim Schülerferienprogramm evtl. wieder in Uhingen, Rechberghausen und Göppingen (Feriensporttage mit Frisch Auf-Abteilungen)

Kinderanzahl (*Stand August 2008/August 2007*)

	Insgesamt	FAG	TVU
<i>KiSS-Kinder:</i>	99/74	63/51	36/16
<i>Vereinsmitglieder:</i>	91/71	58/48	33/16
<i>Neue Vereinsmitglieder durch KiSS:</i>	83/63	53/44	30/12
<i>KiSS-Neuanmeldungen für 2007/2008:</i>	48/34	26/17	22/16

Kinderanzahl aktuell:

Trotz Kündigungen steigt die Kinderanzahl ständig! Für das KiSS-Jahr 2008/2009 haben wir jetzt schon in der gesamten Kindersportschule 100 Kinder!! Alle 3 Gruppen für Stufe 1 (3–4 jährige) sind schon voll. Es gibt sogar zum 1. mal eine Warteliste ...

*Claudia Miller*



Das Jahr in wenigen Bildern







## **Elementarbereich**

Pampersliga  
Freitags 9.15 Uhr–10.00 Uhr

*Sabrina Widmaier, Tel. 07161/5045689*

Eltern-Kind-Turnen  
Montag 15.00–16.00 Uhr  
Freitag 10.00–11.00 Uhr

*Christine Schöllkopf, Tel. 07161/389568*  
*Kathrin Geyer, Tel. 07161/388429*

Vorschulturnen  
Freitag 14.00–15.00 Uhr

*Yvonne Lopin, Tel. 07161/33313*

## **Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler**

Jungen  
Freitag 17.00–18.00 Uhr (1.–5. Klasse)

*Yvonne Lopin Tel. 07161/33313*

Mädchen  
Mittwoch 15.00–16.30 Uhr (1.–4. Klasse)

*Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501*

## **Gerätturnen**

Mädchen  
Montag 16.15–19.15 Uhr

*Claudia Mengs, Tel. 07161/35120*

Jungen  
Montag 18.30–20.00 Uhr  
Freitag 19.00–21.00 Uhr

*Jürgen Ehrhardt, Tel. 07161/37145*

Erwachsene  
Montag 20.00–22.00 Uhr  
Freitag 19.00–22.00 Uhr

*Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055*

## **Jazztanz für Mädchen ab 13**

*N.N.*

Montag 19.00–19.55 Uhr

## **Frauengymnastik**

Aerobic, Stretching, Fitness  
Montag 20.00–21.00 Uhr

*Anette Stähle, Tel. 07166/845*

Ausdauer, Kräftigung, Stretching  
Mittwoch 20.15–21.15 Uhr

*N.N.*

## **Jedermannturnen**

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

*Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550*  
*Klaus Uebele, Tel. 07161/27035*



---

**Seniorengymnastik**

*N.N.*

Mittwoch 16.00–17.30 Uhr

**Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)**

*Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638*

Mittwoch 19.00–21.00 Uhr

**Männerymnastik und Spiel**

*Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667*

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

**Sportakrobatik**

*Anita Zipperer, Tel. 07161/33667*

Dienstag 14.30–16.30 Uhr (Akro-Minis)

Freitag 17.30–19.15 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–18.00 Uhr (Anfänger)

Freitag 15.30–18.00 Uhr (Anfänger)

Dienstag 17.30–20.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Freitag 17.30–20.15 Uhr (Fortgeschrittene)

Samstag 9.00–12.00 Uhr (Wettkampftraining)

**Judo**

*Matthias Tauber, Tel. 07164/130629*

*Claus Henning, Tel. 07161/388771*

Dienstag 20.00–21.30 Uhr (Judo/Jiu Jitsu)

Mittwoch 17.00–18.30 Uhr (Kinder U11)

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr (U13, U15)

Donnerstag 17.00–18.30 Uhr

(Judo Kids unter 10 Jahren)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr

(Jugend Wettkampf)

Donnerstag 20.00–21.30 Uhr

(Breitensport Judo)

**Badminton**

*Donald Hoyer, Tel. 07161/15551*

Freitag 20.15–22.00 Uhr

**Handball**

Männer AH

*Hans Wenzelburger, Tel. 07161/31874*

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

Jugendbereich

*Inge Zipperer, Tel. 07161/9387115*

Ewachsene

*Gerhard Jester, Tel. 07161/32803*

**Sängerkameradschaft**

*Werner Kurz, Tel. 07161/32115*

Freitag 20.00–21.30 Uhr



### **Spielmannszug**

*Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445  
Walter Koser, Tel. 07161/32450*

Montag 19.30–21.00 Uhr  
Mittwoch 17.30–18.30 Uhr

### **Herzsport** (gemischte Gruppe)

*Rolf Widmaier, Tel. 07161/39718  
Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695*

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (Übungsgruppe)  
Donnerstag 19.15–20.15 Uhr (Trainingsgruppe)

### **KiSS**

*Claudia Miller, Tel. 07161/944914*

Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)  
Donnerstag 15.45–16.45 Uhr

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)  
Montag 14.45–15.30 Uhr, Ballspiele  
Donnerstag 15.00–15.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)  
Mittwoch 17.30–18.30 Uhr, Ballspiele  
Donnerstag 16.45–17.45 Uhr, Turnen

## Emailadressen der Ansprechpartner

<i>Sabrina Widmaier</i>	<i>s.widmaier@tv-uhingen.de</i>
<i>Christine Schöllkopf</i>	<i>ch.schoellkopf@tv-uhingen.de</i>
<i>Yvonne Lopin</i>	<i>y.lopin@tv-uhingen.de</i>
<i>Jürgen Ehrhardt</i>	<i>j.ehrhardt@tv-uhingen.de</i>
<i>Roland Hoffmann</i>	<i>r.hoffmann@tv-uhingen.de</i>
<i>Anette Stähle</i>	<i>a.staehle@tv-uhingen.de</i>
<i>Karl-Heinz Posanik</i>	<i>kh.posanik@tv-uhingen.de</i>
<i>Harald Dürrmeier</i>	<i>h.duerrmeier@tv-uhingen.de</i>
<i>Manfred Zipperer</i>	<i>m.zipperer@tv-uhingen.de</i>
<i>Anita Zipperer</i>	<i>a.zipperer@tv-uhingen.de</i>
<i>Matthias Tauber</i>	<i>m.tauber@judo-uhingen.de</i>
<i>Donald Hoyer</i>	<i>d.hoyer@tv-uhingen.de</i>
<i>Inge Zipperer</i>	<i>i.zipperer@tv-uhingen.de</i>
<i>Gerhard Jester</i>	<i>g.jester@tv-uhingen.de</i>
<i>Werner Kurz</i>	<i>w.kurz@tv-uhingen.de</i>
<i>Michael Ilgenfritz</i>	<i>m.ilgenfritz@tv-uhingen.de</i>
<i>Walter Koser</i>	<i>w.koser@tv-uhingen.de</i>
<i>Rolf Widmaier</i>	<i>r.widmaier@tv-uhingen.de</i>
<i>Jürgen Greiner</i>	<i>j.greiner@tv-uhingen.de</i>
<i>Claudia Miller</i>	<i>kiss@tv-uhingen.de</i>
<i>Frank Schweizer</i>	<i>f.schweizer@tv-uhingen.de</i>

Stand März 2009. Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf [www.tv-uhingen.de](http://www.tv-uhingen.de)



Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,  
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.  
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Hermann Moll  
Fritz Roth

Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin,  
wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur.

(Jean Paul)